

Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



FRÜHES POKALAUSS FÜR DEN BSC!



Mein Haus. Meine Welt.

Ihr könnt nach Hause fahr'n,
Ihr könnt nach Hause fahr'n ...

Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust: Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.
weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben



LAMODULA

glücklich & geborgen



Himmliche Nächte für traumhafte Tage

Zirbenmöbel | Massivholzmöbel | Schlafsysteme
Natur-Latexmatratzen | Bio-Bettwaren | Wollteppiche

www.lamodula.de

Kostenfreie Rufnummer
00 800 39900 388

Traumhaft schlafen  Natürlich wohnen



Liebe Fußballfreunde, liebe Freunde von „Südbadens Doppelpass“,

Endlich – es darf wieder Fußball gespielt werden. Man sieht an dem teilweise großem Interesse von normalerweise eher schwach besuchten Testspielen, dass die Bevölkerung Sehnsucht nach den Sportplätzen hat. Die Vereine müssen starke Einschränkungen in Kauf nehmen und sehr vieles beachten, was vor einem halben Jahr undenkbar gewesen wäre. Dann kommt noch die Angst, dass eine erneute Corona-Welle alles wieder lahmlegt. Das wollen wir nicht hoffen und setzen auf die Vernunft jedes einzelnen, dass es weiter aufwärts geht. Wir von Südbadens Doppelpass konnten unser beliebtes Medium „Doppelpass-online“ mit Informationen füttern. Wenn auch weniger mit aktuellem Geschehen, haben wir in den Analen geblättert und so einiges Interessantes hervorgeholt. Die Leserzahlen, die teilweise im 5-stelligen Bereich waren, hatten uns motiviert. Auch die Umfragen unter Trainern, Schiedsrichtern und Offiziellen wurden sehr häufig angeklickt. Aber nun konnten wir endlich auch wieder ein interessantes Doppelpass-Magazin drucken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Schmökern und freuen uns mit Ihnen auf ein großartiges und spannendes Fußballjahr 2020/2021!

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“



Volker Kirn



Thomas Rieger

UNTER ANDEREM IN UNSERER ZWEITEN AUSGABE 2020:

Das Titelbild zeigt eine Szene aus dem Pokalderby FFC – BSC 3:0



04

„Gustel“ Zügel: Wir können mit dem 11. Platz zufrieden sein.

Adi Vollmer: Vor der 4. Saison beim SV Linx!



7



17

Daniel Dervoz: Zum Einstand der Bezirksligaaufstieg!



23

Benny Bierer: Kreisliga A wir kommen!

**TUTORWATCH-PARTNER
GEPRÜFTE NACHHILFE**

EINZELNACHHILFE IN DER REGION

LERNBAR

EINZELNACHHILFE.

WWW.LERNBAR.DE



REGIONALLIGA

Regionalliga Südwest: „Mammutsaison“ steht bevor!

Im Kurzinterview mit „Gustel“ Zügel, einem der beiden Geschäftsführer der BSC Werbung!

SDP: Hallo „Gustel“ das Corona-Virus war Grund, die Saison frühzeitig zu beenden. Die richtige Entscheidung?



„Gustel“ Zügel: Für mich die absolut richtige Entscheidung, da zu diesem Zeitpunkt keiner wusste, wie sich die Pandemie weiterentwickelt. Die Saison ohne Zuschauer zu Ende zu spielen, machte für die RL keinen Sinn, da nur die Kosten gestiegen wären, aber keine Einnahmen dem gegenüber standen. Am Ende können alle Clubs zufrieden sein. Saarbrücken durfte aufsteigen und selbst RW Koblenz darf ohne Sieg in der Liga bleiben.

SDP: Mit dem 11. Platz hat das Team die Saison beendet, man kann zufrieden sein?

A.Z.: Ja absolut. Wir haben uns in der neuen Klasse sehr gut zurechtgefunden. Die Trainer, der ganze Betreuerstab und vor allem die Mannschaft haben einen tollen Job gemacht.

SDP: Mittlerweile rollt das runde Leder wieder, die neue Saison wird in der Regionalliga am ersten Septemberwochenende starten. 22 Teams gehen an den Start, eine „Mammutsaison“ für die Vereine?

A.Z.: Ich bin überzeugt, dass einige Vereine an ihre Grenzen stoßen werden. Die Clubs, die unter Profibedingungen arbeiten, werden da wohl weniger Schwierigkeiten haben, da die Pflege und Regeneration ihrer Spieler besser gewährleistet ist. Die Aufteilung der Liga in zwei Staffeln mit einer abschließenden „Play-Off-Runde“ hätte für mich mehr Sinn gemacht weil die Gesundheit der Fußballer in höherem Maß berücksichtigt würde.

SDP: Einige Wochenspieltage sind angesagt, sicherlich nicht vorteilhaft für die Clubs, welche nicht unter Profibedingungen trainieren?

A.Z.: Ja, das habe ich bereits erwähnt. Bei mindestens der Hälfte der RL-Clubs sind viele Spieler berufstätig oder in Ausbildung. Da sind wir auf das Verständnis ihrer Arbeitgeber angewiesen, da gerade bei den Auswärtsspielen die Gegner nicht vor der Haustür liegen.

SDP: Die Corona-Pandemie wird uns auch in der neuen Saison noch begleiten. Nach der Corona-Verordnung Sport dürfen ab dem 1. August bis einschließlich 31. Oktober max. 500 Personen an Sportwettbewerben teilnehmen. Zusätzliche Aufgaben für den Verein, dies zu kontrollieren?

A.Z.: Da kommt eine weitere große Herausforderung auf die Vereine zu. In dieser Zahl sind zudem die Spieler, Funktionäre und das ganze Organisations- und Bewirtungspersonal inbegriffen. Das heißt, dass wir von etwa 350 Besuchern ausgehen können. Zieht man dann noch die VIP-Karten-Besitzer und die Jahreskarteninhaber ab, bleibt kaum noch was übrig. Somit ist vorprogrammiert, dass es viel böses Blut und unzufriedene BSC-Fans geben wird. Dazu kommt das Hygienekonzept, das wir zurzeit erarbeiten und umsetzen müssen. Das erfordert viel Energie, die wir lieber in andere Projekte stecken würden.

SDP: Doch nun zum sportlichen Geschehen, Dennis Bühner und Axel Siefert sind seit einigen Tagen mit dem Team im Vorbereitungstraining. Mit Nico Gutjahr (SSV Ulm), Manolo Rodas (Kickers Offenbach) und Ivan Novakovic (Freiburger FC) hat man drei Akteure verpflichten können. Verstärkungen für das Team?

A.Z.: Ja, ohne Zweifel. Mit Nico und Manolo haben wir zwei Akteure dazugewonnen, die sowohl menschlich als auch sportlich sehr gut zu uns passen. Ihre langjährige, höherklassige Erfahrung wird dem Team gut tun. Ivan hat seine Qualitäten beim FFC gezeigt und ich traue ihm den nächsten Entwicklungsschritt auf jeden Fall zu. Ich freue mich auf alle drei.

SDP: Bei einigen Regionalligaclubs läuft bereit der Dauerkartenverkauf. Beim BSC wird dies

BAUUNTERNEHMEN KOCH-VOEGELE GMBH

- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten
- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

[AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!]

Schochenwinkel 6 • D-79353 Bahlingen • Tel. + 49 76 63/941-0 • info@koch-voegele.de
www.koch-voegele.de



Die Aufnahme zeigt den sportlichen Leiter Bernhard Wiesler mit Neuzugang Nico Gutjahr (re.)

vermutlich wieder am Tag der Mannschaftsvorstellung sein, steht der Termin?

A.Z.: Die Verkaufsabwicklung der Heimspiel-Tickets wird gerade auf der Geschäftsstelle

von Dieter Bühler und seinem Team organisiert. Die Mannschaftsvorstellung wird am Samstag 1. August im Zuge des Vorbereitungsspiels gegen den Kehler FV stattfinden. SDP: Der erste richtige Test für das Team am 08.08.2020, wenn man in der 1. Hauptrunde des SBFV-Rothaus-Pokals beim FFC antreten muss?

A.Z.: Ja, das kann man so sehen. Ich finde es etwas unglücklich, dass eine solche Paarung in der ersten Runde möglich ist und nicht wie im DFB-Pokal die höherklassigen Clubs in einem eigenen Topf sind. Hier sollte man gewisse Regeln mal auf den Prüfstand stellen. Auch, dass der unterklassige Verein bei einem Unentschieden weiterkommt und es keine sportliche Entscheidung (Elfmeterschießen) gibt, ist nur in Südbaden die Regel. Sportlich ist die Paarung auf jeden Fall interessant, wenn auch schade, dass nur die erwähnte, begrenzte Zuschauerzahl zugelassen ist.

männer

SOLUTIONS FOR PLASTICS

A business of BARNES GROUP INC

Teampayer nach vorne!

Wie im Fußball zählen im Job nicht nur Ehrgeiz und Können. Leidenschaft für die Sache und ein faires Miteinander sind auch uns als Arbeitgeber wichtig. Deshalb sind Teampayer bei männer herzlich willkommen. Unsere freien Stellen und Ausbildungsplätze:

www.maenner-group.com/karriere

Otto Männer GmbH | Unter Gereuth 9-11 | 79353 Bahlingen | www.maenner-group.com



**TOP
JOB**

Top-Arbeitgeber
2020

AUSBILDUNG IN BEST FORM



Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Verfahrensmechaniker (m/w/d)

Techn. Produktdesigner (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Fachkraft f. Lagerlogistik (m/w/d)

Fachinformatiker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Bachelor of Engineering (DHBW)

Bachelor of Arts (DHBW)

> **Ausbildungsstart 2021**

 **BRAUN**[®]

Molding your visions



www.braunform.com



Adi Vollmer: Vor der 4. Saison beim SV Linx!

SDP: Adi, Du fühlst dich beim SV Linx wohl, auch in der kommenden Saison wirst Du beim Oberligisten spielen?

Adrian Vollmer: Hallo Thomas. Ja, ich fühle mich beim SV Linx sehr wohl. Der Verein und auch das ganze macht Spaß und daher spiele ich auch in der kommenden Saison für den SV Linx.



SDP: Eine verrückte Saison liegt hinter uns, das Corona-Virus hat dafür gesorgt, dass zum 30.6. abgebrochen wurde. Deine Meinung, eine korrekte Entscheidung?

A.V.: Das war wirklich eine verrückte Saison. Dennoch war die Entscheidung, die die Verbände getroffen haben genau die Richtige, auch wenn sie etwas spät getroffen wurde. Man hätte es mit keinem Szenario allen recht machen können, aber ich glaube mit dieser Alternative können die meisten Vereine sehr gut leben.

SDP: Die Corona-Pandemie wird uns vermutlich noch ein Stück weit in die neue Saison verfolgen?

A.V.: Mit Sicherheit wird uns die Corona-Pandemie noch ein Stückchen begleiten. Die Vereine sind hier sehr stark gefordert, um die Hygiene-Konzepte entsprechend umzusetzen, damit ein halbwegs normaler Spielbetrieb gewährleistet werden kann. Aber auch wir Spieler sind hier in der Pflicht uns den „Regeln“ anzupassen und angemessen zu verhalten.

SDP: Am 15.07.20 beginnt das Vorbereitungsprogramm auf die neue Saison. Sicherlich habt ihr nach der langen Pause vom Trainer Thomas Leberer Hausaufgaben bekommen?

A.V.: Die ein oder andere Hausaufgabe war da sicherlich mit dabei, damit wir zumindest ein wenig im Saft bleiben. Ich glaube aber, dass

jeder einzelne Spieler auch mal die „Zwangs-pause“ und die damit gewonnen Freizeit genossen hat.

SDP: Hat es schon eine Besprechung auf die neue Saison gegeben, welches Ziel nimmt man sich vor?

A.V.: Wir hatten aufgrund der Situation noch keine Möglichkeit uns auszutauschen und Ziele zu definieren. Wir haben dieses Jahr einen größeren Umbruch und werden wohl erst nach ein paar Wochen sehen, wie die Qualität des Kaders ist.

SDP: Die neue Saison bringt in der Oberliga 42 Spieltage, mit Sicherheit auch den einen Wochenspieltag. Die Mannschaft ist gefordert und wurde entsprechend verstärkt?

A.V.: Bei 40 Spielen in der Oberliga braucht man einen breiten, ausgeglichenen Kader. Wir werden öfters rotieren müssen, da die Saison viel Kraft kosten wird. Das war uns bewusst. Daher mussten wir personell nochmal nachlegen, um die Breite des Kaders anzupassen. Entscheidend wird hier auch das Verletzungsglück sein.



Junge Sterne von Schmolck

So Mercedes wie am ersten Tag.



24 Monate
Fahrzeuggarantie*



Wartungsfreiheit für 6 Monate
(bis 7.500 km)



12 Monate
Mobilitätsgarantie*



Inzahlungnahme Ihres
Fahrzeugs möglich

...und vieles mehr!

Schmolck

Schmolck GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen

* Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



ZIPSE

AUSBAU-FACHMÄRKTE



...immer gut beraten!

Bei ZIPSE erhalten Sie mehr...
Qualität. Auswahl. Beratung.



Bodenbeläge
Fenster & Türen
Nat. Dämmstoffe
Wohnen im Garten

SCHAUSONNTAG - jeden Sonntag 14 - 17 Uhr (keine Verkauf, keine Beratung)

Unser Service:

- Fachberatung
- Montage
- Lieferservice
- Leihgeräte

ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - Lothar Zipse e. Kfm.

Offenburg, Im Drachenacker 2 (neben Camping Kuhn)

Rust, Tullastr. 3 (neben Lidl)

Kenzingen, Tullastr. 26 (neben Wohnzentrum)

Gundelfingen, Alte Bundesstr. 1 (neben BabyOne)



Die Oberligisten SV Oberachern und SV Linx haben zur neuen Saison einige Neuzugänge vermeldet.



Cedric Meichel, SV Linx



Guillaume Ruiz, SV Linx



Kevin Meyer, SV Linx



Lahdji Badiane, SV Oberachern



Kemal Sert, Eric Ehle, Maximilian Sepp, SV Linx



DIE GLORREICHEN VIER



Die neuen DS-Modelle bei uns im Autohaus Günter Benz

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt



Entdecken Sie den DS 7

DS AUTOMOBILES

Ihr Citroen und DS Partner in der Ortenau



Autohaus Günter Benz

Waltersweierweg 4 | 77652 Offenburg

Tel.: 0781-71034 mail: info@benz-autohaus.de



FV Lörrach-Brombach freut sich über den Aufstieg in die Oberliga

Nach 21 Jahren ist endlich wieder ein Hochrhein-Club in der höchsten Fußball-Liga von Baden-Württemberg vertreten

Das lange Warten hat ein Ende und der FV Lörrach-Brombach akzeptiert die nicht einfache Entscheidung des Südbadischen Fußballverbandes bzw. die der Delegierten anlässlich der virtuellen außerordentlichen Verbandsversammlung. Leider hat die Corona-Pandemie die schwierige und noch nie dagewesene Konstellation verursacht, die zum vorzeitigen Ende der Saison 2019/2020 geführt hat. Aus sportlicher Sicht stand ein Aufstiegsverzicht für den Tabellenführer der Verbandsliga selbstredend nie zur Debatte und die Verantwortlichen des FVLB haben sich nach sorgfältiger Überlegung und nach Abwägung aller organisatorischen und wirtschaftlichen/finanziellen Aspekte für den Schritt in die Oberliga entschieden. Der Verein und seine treuen Anhänger freuen sich riesig über den Aufstieg, denn das Team von Trainer Erkan Aktas stand am 18. Spieltag völlig verdient auf dem ersten Tabellenrang, zwei Punkte vor dem ambitionierten Offenburger FV und einem starken Kehler FV. Die Mannschaft hat sich die Tabellenführung von Anfang an im Kollektiv hart erarbeitet und der Aufstieg ist aus sportlicher Sicht ein unglaublich toller Erfolg, zu dem natürlich auch das Trainerteam um Chefcoach Erkan Aktas aufgrund der professionellen Arbeit sehr viel beigetragen hat. Er und sein Co-Trainer Sven Goronzi waren 1999 dabei, als der FC Steinen als letzter Hochrheinvertreter in der Oberliga spielte. Der Aufstieg unserer relativ jungen Mannschaft mit etlichen Eigengewächsen ist der Lohn für die jahrelange vorbildliche und intensive Jugendarbeit, deren Früchte der Verein nun erntet und den man vor der Saison nicht unbedingt erwarten konnte.

Für den Verein und die Mannschaft ist der Sprung in die Oberliga in jeder Hinsicht eine riesengroße Herausforderung. Der sportliche Anreiz ist enorm, denn die Spieler erhalten nicht alle Tage die Möglichkeit, einmal in einer so interessanten und höchsten baden-württembergischen Fußball-Liga zu spielen. Dabei werden so



Sven Goronzi (Co-Trainer), Nico Andrijevic, Berat Ozan, Thomas Wasmer (Co-Trainer)

namhafte Mannschaften wie die Stuttgarter Kickers, der SSV Reutlingen, der Freiburger FC, der FC Villingen, der SV Göppingen oder der SV Linx ihre Visitenkarten im Grüt abgeben und sicher viele Zuschauer anlocken.

In Anbetracht dieser veritablen gegnerischen Mannschaften müssen die Verantwortlichen der sportlichen Leitung allerdings versuchen, noch die eine oder andere Verstärkung für unser Oberliga-Team zu verpflichten. Das Aufstiegs-Team bleibt aber insgesamt zusammen und wird nichts unversucht lassen, länger als nur eine Saison in der Oberliga mitzumischen. Die Vorfreude auf die neue Saison ist groß und alle hoffen, dass „König Fußball“ die Corona-Krise sehr bald vergessen lässt.

Beim FVLB ist man sich sehr wohl bewusst, dass der Aufstieg nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch organisatorisch, wirtschaftlich bzw. finanziell ein Kraftakt bedeutet. Dabei werden wir aber das Wohl des gesamten Vereins mit seiner vielfältigen Jugendarbeit immer im Auge behalten und wollen finanziell kein Risiko eingehen. Es wäre schön, wenn das Oberligateam bei den Heimspielen von seinen einheimischen Zuschauern und Fans unterstützt würde. Auch wenn es mal in der höheren Liga nicht so läuft, braucht die Mannschaft den oft zitierten „12. Mann“ zur Unterstützung. Die Lokalderbys gegen den SV Weil und den FC

Augen werden zwar fehlen, dafür bekommen die Zuschauer aber Mannschaften mit großer Tradition zu sehen, bei denen sogar Profis mitspielen und die für guten Fußball bekannt sind. Auf so eine Gelegenheit mussten die Fußballfans im Dreiländereck 21 Jahre warten.

Das Team

Staff:

Erkan Aktas, Cheftrainer
Sven Goronzi, Co-Trainer / Torwarttrainer
David Gartner, Co-Trainer
Thomas Wasmer, Co-Trainer / Torwarttrainer
Christian Schmidt, Team-Manager
Dr. med. Burkhard Cerff, Mannschaftsarzt
Tabea Ücker, Physiotherapeutin
Bruno Böhler, Betreuer

Mannschaft:

Tarek Aliane, Hasan Ates, Yannik Behringer, Mirco Böhler, Daniel Briegel, Buba Ceesay, Lamin Colley, Angelo Di Palma, Paolo Disanto, Gianfranco Disanto, Christoph Düster, Amin El-Ghazi, Vedat Erdogan, Patrice Glaser, Wissam Kassem, Patrik Kierzek, Leonardo Komeljenovic, Arno Leisinger, Andreas Lismann, Dominik Lüchinger, Kevin Meier, Lukas Münch, Benedikt Nickel, Marc Philipp, David Pinke, Leon Riede, David Rodriguez Coronel, Witali Semenschuk, Luigi Squillace.

Wechsel:

Berat Ozan und Nico Andrijevic wechseln zum FV Lörrach-Brombach. Der FV Lörrach-Brombach freut sich auf die Neuzugänge.

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0
Fax: 07666 / 94479-20
E-Mail: info@gerber-bau.de
Internet: www.gerber-bau.de



KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK



Jetzt mit kostenloser Erstberatung

LED-SPORTPLATZBELEUCHTUNG

Wir können alle. LED-Flutlicht für kleine und große Sportplätze!



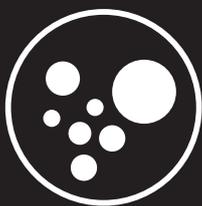
LED
Flutlicht

+



Lichtsteuerung
per App

+



Licht wo man
es braucht

+



Lichtstärke
regulierbar

+



Strom
Einsparung

lumosa.de



lumosa[®]

LED-Flutlicht



Fast ausschließlich einheimische Spieler in Elzach

Die Sportfreunde (SF) Elzach-Yach konnten in der abgelaufenen Saison den größten Erfolg ihrer Vereinsgeschichte feiern. Per Videokonferenz beschloss der Südbadische Fußballverbandstag wegen der Corona Pandemie den Abbruch der Saison 2019/20. Dies bedeutet, der Elztäler Verein wurde zum Meister der Landesliga Staffel 2 und damit zum Aufsteiger in die Verbandsliga Südbaden erklärt.

„Dies ist der größte Erfolg in der jungen Vereinsgeschichte für uns“, so Vorstandssprecher Christoph Wernet. „Zwar spielte unsere Mannschaft schon vor rund zehn Jahren für zwei Saisons im Oberhaus des Verbandes, damals aber noch mit vielen externen Spielern. Nun wird aber unsere gute und konsequente Jugendarbeit belohnt.“ Denn was Anfang der 2000er Jahre mit einem Jugendkonzept des damaligen noch SC Elzach Coaches Alex Fischinger, zusammen mit einigen Jugendtrainern entwickelt wurde, trägt schon seit geraumer Zeit Früchte und erreicht nun mit Aufstieg in die Verbandsliga eine weitere Krönung.

Und so ist es nicht verwunderlich, dass die Mannschaft fast ausschließlich mit einheimischen Talenten besetzt ist. Einige Führungsspieler haben auch in Jugend-Topvereinen Erfahrung gesammelt.

In Bezug auf die nun abgebrochene Saison wäre den Verantwortlichen ein Durchspielen lieber gewesen, aber sie halten die gefun-



Marco Dufner und sein Team freuen sich auf die Verbandsliga

dene auch für eine faire Lösung. Immerhin hatte man auch gegen den stärksten Mitkonkurrenten - den SV Laufenburg - in den zwei Spielen mit vier Punkten deutlich die Oberhand. Obwohl Mitvorstandssprecher Marius Wernet ergänzt: „Als Fußballer hätten wir die Saison natürlich gerne zu Ende gespielt. So sieht es die komplette Mannschaft, die sich einen regulären Meistertitel – bestimmt auch wegen der hohen Leistungsdichte in unserem Team – durchaus zugetraut hätte. Aber dieses Selbstvertrauen nehmen wir auch gerne mit in die nächste Saison“. Ein besonderes Augenmerk soll aber hierbei zukünftig neben der

Jugend auch der zweiten Mannschaft gelten, in der sich mit neuem Trainerteam (Bericht folgt) die jungen Talente für höhere Aufgaben empfehlen können. Vor zwei Jahren gelang dieser Mannschaft ja schon der Aufstieg in die Kreisliga A. Dies wird nun auch wieder mittelfristiges Ziel sein.

Nach der live mitverfolgten Abstimmung der über 200 Vereine des Verbandes konnte man so gleich in die Meisterfeier übergehen. Diese hatte der Mannschaftsrat „Coronagerecht“ in kleineren Gruppen bzw. mit Abstandsregeln geplant.



IHR ŠKODA UND VW PARTNER IN SÜDBADEN

Kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns die Markenwelt von ŠKODA und VW: mit ausgezeichneten Fahrzeugen, hervorragendem Service und einem ganz neuen Look.



Schmolck

Emil Schmolck GmbH
Am Elzdam 2, 79312 Emmendingen
www.schmolck.de





„Coronagerechte“ Meisterfeier

Neues Trainerteam bei der Verbandsligareserve des SF Elzach-Yach!

Mit David Storz und Benedikt Disch sind neben Udo Herkommer zwei neue Gesichter dabei. Nachdem nun der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Verbandsliga feststeht, konnten die Verantwortlichen in den letzten Wochen nun auch die Gespräche mit den zukünftigen Trainern der Verbandsligareserve erfolgreich abschließen. Angeführt wird das Trainerteam von David Storz, einem langjährigen Bezirks- und Landesligaspieler in Prechtal und Elzach. Ihm zur Seite stehen Benedikt Disch, auch ehemaliger Spieler der Sportfreunde und zuletzt im Trainerteam der dritten Mannschaft sowie SF-Urgestein Udo Herkommer, früherer Jugendnationalspieler

und erfolgreicher Jugend- und Aktiventrainer. „Das neu zusammengestellte Trainerteam für unsere zweite Mannschaft besteht somit aus anerkannten Fußballexperten der Region. Und gerade die beiden Neuen Trainer sind auch menschlich eine absolute Bereicherung für unseren Trainerstab“, so unisono die beiden sportlich Verantwortlichen des Vereins, Bernd Grunwald und Florian Schätzle. Die sportliche Leitung freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem gesamten Trainerteam und wünscht sich eine erfolgreiche Saison. Verbunden ist hiermit auch das Ziel, mittelfristig wieder in der Kreisliga A zu spielen, um den vielen jungen Nachwuchsspielern gleich

zu ihrer Aktivenzeit eine gute sportliche Herausforderung zu bieten. Vor zwei Jahren gelang der Reservemannschaft schon einmal der Aufstieg in die Kreisliga A. Leider musste man diese nach erfolgreichem Start bis zur Winterpause letztes Jahr aber wieder verlassen. Michael Dufner (33) beendet nun seine Tätigkeit nach guten Jahren im Trainerteam. Auch ihm sind die Verantwortlichen für die geleistete Arbeit sehr dankbar.

(v.l.n.r.): David Storz, Benedikt Disch und Udo Herkommer





Mohamed Ali Gasmı, U-23 Bahlinger SC: Zum Start der Aufstieg!

Mohamed Ali Gasmı ist vor Saisonbeginn als Co-Trainer der A-Junioren des SC Freiburg nach Bahlingen gewechselt, wo er zusammen mit René Labusch die U-23 coacht.

SDP: Ali, willkommen zur Premiere bei Südbadens Doppelpass. Ein Jahr U23-Trainer zusammen mit René Labusch, wie sieht dein Resümee aus?



MA.G.: Vielen Dank für die Gelegenheit das freut mich sehr. Ich hatte mit René eine Mannschaft übernommen, die über gute Qualitäten und Charakteristiken verfügt. Leider war der Kader viel zu klein um aus eigener Kraft die Spiele zu bestreiten. Dafür war die Unterstützung vom Verein bzw. der U19, der dritten und vor allem der ersten Mannschaft enorm, für die wir sehr dankbar sind! Die Saison ist insgesamt für den Verein positiv verlaufen, vor allem die Spieler haben sehr profitiert. Wir haben Woche für Woche alles mobilisiert.

SDP: Die Zusammenarbeit mit René passt?

MA.G.: Ich habe ziemliches Glück René an meiner Seite zu haben, er ist ein Ur-Bahlinger und ein guter Mensch, einfach ein Glückfall für jeden im Verein.

SDP: Gratulation zur Meisterschaft, es geht in die Landesliga. Ein besserer Unterbau für ein Regionalliga-Team?

MA.G.: Vielen Dank für die Glückwünsche! Wir freuen uns auf die Landesliga. Die U23 hat die kurz- und mittelfristigen Ziele des Vereins, welche man für einen soliden Basisunterbau braucht. Viele junge Spieler brauchen, oft Zeit, Vertrauen, gute Strukturen und Begleitung, um in unserer ersten Mannschaft anzukommen.

SDP: Vorteilhaft sicherlich auch der Aufstieg der A-Junioren in die EnBW-Oberliga?

MA.G.: Der Aufstieg von der U19 ist absolut eine Bereicherung für die Spieler, um Erfahrung auf einem sehr hohen Niveau zu sammeln. Alle werden davon profitieren, wir freuen uns für die Jungs.

SDP: Wir gehen davon aus, dass Du recht schnell im Club angekommen bist, der Kaiserstühler gilt als zugänglich?

MA.G.: Ich bin sehr glücklich und dankbar für das Vertrauen der Verantwortlichen vom BSC. Ich komme aus Breisach, das ist ja fast Kaiserstuhl... In Bahlingen wurde ich von

allen sehr gut und herzlich aufgenommen, und auf dem „Hoselipsfest“ war ich auch!

SDP: Blickpunkt Saison 2020/21: Die Kaderplanung ist abgeschlossen, ein junges, talentiertes Team, welches in der Landesliga bestehen kann?

MA.G.: Ich glaube wir haben eine ziemlich junge Truppe aber die Mischung im Kader stimmt! Die Spieler kennen die Aufgabe dieser Saison genau, es sind talentierte Jungs, die Ihre Ziele haben. Ich weiß aus Erfahrung, dass man viele andere wichtige Komponenten noch dazu braucht, um es zu erreichen und wir werden ihnen eine gute Plattform bieten und sie auf ihrem Weg begleiten.



Die neue Elektro-Mobilität von Honda. Ab sofort bei uns!

Kontaktieren Sie uns, um Ihren ganz persönlichen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7-2,4; außerorts 4,6-4,3; kombiniert 3,9-3,6; CO₂-Emission in g/km: 89-82. Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 17,8-17,2; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

für den Kunden mit dem Kunden deshalb Honda von

BUSELMEIER

Autohaus Rolf Buselmeier e.K.
Am Stockert 4 • 79312 Emmendingen
fon 07641 926 30 • fax 07641 530 36
www.autohaus-buselmeier.de





BEZIRKSLIGA

Tobias Müller übernimmt beim SV RW Glottertal!

Nachdem Michael Hornecker ein Engagement über den Sommer hinaus von Beginn an ausschloss, freuen wir uns nun mit Tobias Müller den neuen Trainer für die neue Saison präsentieren zu können.

Der 36-jährige wird im Sommer den VfR Vörstetten verlassen und sich den Rot Weißen anschließen. Nach Spielerstationen beim Bahlinger SC, dem FC Konstanz und dem FC Augsburg 2 kehrte Tobias zu seinem Heimatverein zurück, wo er als Spielertrainer fungierte. Nach 8 Jahren in Vörstetten suchte der B-Lizenz Inhaber für die neue Saison eine neue Herausforderung. Auch im Glottertal wird Tobias als Spielertrainer fungieren.

Durch einige umkämpfte Duelle mit dem VfR Vörstetten in den letzten Jahren kannte man sich bereits ein wenig. In einem sehr konstruktiven und harmonischen Gespräch mit dem Verein konnte sich Tobias mit dem SV RW Glottertal, seiner Philosophie und den Zielen des Vereins gut identifizieren.



Der Verein zeigte sich glücklich und freut sich auf die Zusammenarbeit. „Tobias ist ein junger, ehrgeiziger und zielstrebig Trainer, der per

fekt zu unserem Verein passt. Wir sind überzeugt davon, dass das gut harmonieren wird und wir für den Trainerposten eine tolle Lösung gefunden haben! Herzlich Willkommen im Eichbergstadion Tobii!“

Bei der zweiten Mannschaft freuen wir uns, dass Jens Rieder die Mannschaft auch im kommenden Jahr führen wird.

Außerdem möchte sich der SV RW Glottertal dieser Stelle vielmals bei Michael Hornecker bedanken, der in einer sehr schwierigen Situation in die Bresche gesprungen ist und die Mannschaft übernommen hat.



Wir suchen Verstärkung!

Mit der Feder...
Doppelpass
www.doppelpass-online.de
...stets am Leder

Mitarbeiter/-in für den Bereich

Marketing/Anzeigenakquise

Aufgaben:

- Akquise Neukunden und Betreuung Bestandskunden
- Verkauf von Anzeigen in unserem Verbreitungsgebiet von Offenburg bis Weil am Rhein

Wen wir suchen?

- aufgeschlossene, kontaktfreudige und ehrgeizige Persönlichkeit, idealerweise mit Erfahrung im Bereich Anzeigenakquise
- Bezug zum Fußball von Vorteil (nicht zwingend)

Was wir bieten?

- Arbeitszeit auf Teilzeitbasis
- Bezahlung gegen Provision
- freie Einteilung der Arbeitszeit

Bewerbung an:
info@doppelpass-sport.de



WIR WÜNSCHEN SPANNENDE & FAIRE SPIELE!

Autohaus HENSLE

Wir leben Autos.

Hochwaldstraße 2
79341 Kenzingen-Nordweil

☎ 0 76 44 / 17 08
✉ info@opel-hensle.de





SV March: Mit neuem Trainer-Duo zurück in die Bezirksliga!

Nach dem Bezirksligaabstieg startete der SC March mit dem Trainer-Duo Fabian Spiegler (zuletzt Bahlinger SC) und Daniel Dervoz in die Kreisliga A Saison 2019/20.

Im Kurzinterview mit Daniel Dervoz (29).

SDP: Daniel, hast Du in March die erste Trainerstation angetreten, wo warst Du als Fußballer aktiv?

Daniel Dervoz: Hallo, der SC March ist meine erste Trainerstation. Davor habe ich als Torwart beim SV Hochdorf und FC Teningen gespielt.

SDP: Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Fabian Spiegler?

D.D.: Fabian und ich kennen uns privat schon sehr lange und sind auch befreundet. Dadurch ist auch die Zusammenarbeit entstanden. Anfang 2019 ist Fabian auf mich zugekommen und hat mich gefragt, ob ich mir vorstellen kann mit ihm gemeinsam ein Trainerteam zu bilden. Wir haben uns dann über die einzelnen Vorstellungen ausgetauscht. Ich musste nicht lange überlegen, da für mich die Trainer-Tätigkeit als nächster Schritt im Fußball geplant war.

SDP: Wie war die Rollenverteilung im Training/ beim Spiel, von Fabian, welcher Oberligaerfahrung aufweisen kann, konntest Du sicherlich das eine oder andere lernen?

D.D.: Wir hatten von Anfang an die gleichen Vorstellungen, wie wir trainieren und spielen wollen. Wir beide bringen unsere Ideen ein und ergänzen uns sehr gut. Wir teilen uns die Aufgaben im Training und im Spiel auf. Dennoch ist Fabian der Trainer und ich der Co-Trainer. Natürlich bringt Fabian verschiedene Trainingsformen und Techniken aus seiner Zeit in der Oberliga mit.

SDP: Bist Du im Besitz einer Trainerlizenz, hast Du das Ziel eine zu erwerben?

D.D.: Bisher bin ich noch nicht im Besitz einer Trainerlizenz. Allerdings war die Trainerlizenz von Anfang an mein Ziel. Ich mache seit diesem Jahr die Lehrgänge für die Trainer B-Lizenz. Nächstes Jahr stehen dann die Prüfungen an.

SDP: Am Ende der kuriosen Saison mit Corona-Krise für euch Platz Nr. 1 und Bezirksligarückkehr, Deiner Meinung nach verdient?

D.D.: Wir haben bis zum Corona Stop eine sehr gute Saison gespielt und haben auf den 1. Platz hingearbeitet. Am Ende hat es dann für uns gereicht. Ich finde es auch verdient. Natürlich wollten wir, wie auch viele andere Mannschaften, die Saison sportlich beenden.



Daniel Dervoz, Co-Trainer SV March

Ihr starker Partner für den smarten Garten!

Mehr Infos →

KRUMM Landtechnik Motorgeräte



KREISLIGA A1

SDP: Wegen der Auflagen während der Corona-Krise war feiern verboten, habt ihr die Aufstiegsfeier mittlerweile nachgeholt oder steht das noch aus?

D.D.: Die Aufstiegsfeier steht noch aus, aber diese wird definitiv stattfinden. Der Vorstand und der Spielausschuss werden sich für die Jungs bestimmt was einfallen lassen.

SDP: Der SC March geht mit dem erfolgreichen Duo in die Bezirksligasaison, was erwartet Euch?

D.D.: Aus meiner Zeit beim FC Teningen kenne ich die Bezirksliga sehr gut. Es gibt einige Mannschaften die spielerisch und individuell gut aufgestellt sind.

Wir wollen uns von Anfang an mit jedem Gegner messen und uns in der Bezirksliga im oberem Tabellenbereich etablieren. Für uns ist es wichtig die Mannschaft weiterhin sportlich zu entwickeln.

SDP: Wie sieht der Bezirksligakader aus, gab es Abgänge/Verstärkungen?

D.D.: Wir haben keine Abgänge zu vermelden,

sodass der gesamte Kader zusammenbleibt.

In Nico Berger (SC Eichstetten), Erik Hafner (Bahlinger SC II), Moriz Friedrich (SVO Rieselfeld) und den eigenen A Junioren: Daniel Friedrich, David Schirmer, Lius Hilbert und Leon Ries haben wir uns punktuell verstärkt.

Ich wünsche allen Mannschaften einen guten Start in die Vorbereitung und in die neue Saison. Endlich geht es wieder los und wir können wieder Freude an unserer Leidenschaft, dem Fußball, haben!



Fabian Spiegler, Trainer SV March

1a
autoservice

REPARATUREN ALLER MARKEN

Adobe #248616548 | Urheber: LIGHTFIELD STUDIOS

SUZUKI **MITSUBISHI**
MOTORS

mit uns immer AM BALL

AUTOHAUS
JAUCH GmbH

79364 Malterdingen Riegeler Str. 2
T: +49 76 44 - 15 20 www.autohaus-jauch.de



„Wer nicht mit Geld um sich wirft muss mehr schaffen“

Im Interview mit Timo Laske, SF Eintracht Freiburg

SDP: Die Sportfreunde Eintracht Freiburg sind wieder in der Bezirksliga. Timo Laske, da fiel sicherlich ein großer Gesteinsbrocken in Eurer Sportanlage herunter?

Timo Laske: Das kann man so sagen. Es ist ja nicht nur die Tatsache an sich, sondern vielmehr der Lohn für die Arbeit Aller im Verein. Da purzeln dann gut und gerne ein paar Pfunde von den Schultern.

SDP: Der FC Neuenburg und Mezepotamien wären auch gerne aufgestiegen, unter regulären Bedingungen wäre noch alles möglich gewesen. Welche Corona-Entscheidung wäre für Dich die richtige gewesen?

T.L.: Ich denke die Entscheidung passt soweit und es war auch wichtig, dass eine Entscheidung getroffen wurde. Generell, bei allem Respekt gegenüber den anderen Vereinen, denke ich, dass wir auch sportlich den Platz an der Tabellenspitze nicht mehr hergegeben hätten. Dieses eine Tor oder dieses eine Spiel zum Aufstieg wäre mir als Fußballer natürlich lieber gewesen. Aber im Vergleich dazu, wird man für seinen Aufwand wenigstens belohnt und nicht bestraft.

SDP: Nach dem Doppelabstieg 2013/2014 die Plätze 6 und 4, sowie im letzten Jahr der Bezirkspokalsieg - Es ging sichtlich bergauf bei der Eintracht?

T.L.: Unser Motto ist immer Mund abputzen und weiter machen. Wir sind immer auf der Suche nach Stellschrauben an denen wir mit

unseren Möglichkeiten drehen können. Keine wahnwitzigen Dinge sondern im gesunden, nachhaltigen Bereich mit den uns gegebenen Möglichkeiten.

SDP: Welchen Anteil hat dabei Wolf Haller?

T.L.: Wie alle, die sehr viel im Verein machen einen immens Hohen natürlich. Wir versuchen Wolf den Rücken mit allen Sachen die darum geschehen frei zu halten, dass er sich auf die wesentlichen Dinge konzentrieren kann und er macht es hervorragend. Er kann die „Alten“ leiten und die „Jungen“ formen. Taktisch und menschlich für mich einer der besten Trainer,

der unsere Philosophie dazu noch mitträgt und prägt.

SDP: Wie verändert sich das Team? Zugänge, Abgänge?

T.L.: Wir werden demnächst dazu noch eine Mitteilung rausgeben. Die ein oder andere Überraschung wird auch mit dabei sein. Wir sind auf jeden Fall Guter Dinge und freuen uns das wieder Spieler nicht dem Ruf Geldes gefolgt sind, sondern sich für uns aus vollster Überzeugung entschieden haben. Egal ob aus der eigenen Jugend oder dem aktuellen Kader.



Trainer Wolf Haller

Schildecker

... Fachbetrieb für Sportanlagen

Neubau • Renovation • Regeneration • Kostenlose Beratung vor Ort

Umbau von Hartplatz in Winterrasenplatz

79112 Freiburg-Munzingen • Fon 07664-50590 • www.schildecker.de

Rollrasen Das schnelle Grün



KREISLIGA A2

SDP: Mit welchen Erwartungen geht ihr in die Bezirksliga?

T.L.: Wir werden versuchen anzukommen, weiterhin attraktiven Fußball spielen und was dabei am Ende rauskommt, das wird man sehen. Wir haben alle gerade nach der langen Pause total Bock zu kicken und bei den Jungs wird da schon was richtiges bei rumkommen.

SDP: Du selbst bist Torwarttrainer und Spielausschuss – immer im Weststadion zu Hause?

T.L.: Kam noch ein Job dazu mittlerweile, ich überlege zurzeit auch ans Weststadion anzubauen ;-)

Spaß bei Seite, das bringt die Sache mit sich. Wer nicht mit Geld um sich wirft muss mehr schaffen und das tun wir. Jörg Schweier,

Marina Faist-Hanser, Frank Stöcklin, Thomas Winterhalder, Thorsten Gass-Bolm, Axel Vonderstraß, alle Trainer und Betreuer... da bin ich ein kleiner Teil, aber stolz drauf im Team zu sein.



WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE



HOFMANN DRUCK.



„Wir wollen oben ankommen und guten Fußball spielen“

Im Interview mit Daniel Engelmann, SG Rheinhausen

SDP: Daniel Engelmann, Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und dem Aufstieg in die Kreisliga A. Nach Platz 5 und Platz 3 in den zurückliegenden Jahren hat es nun endlich geklappt mit dem Aufstieg.

Daniel Engelmann: Hallo Doppelpass. Danke, aller guten Dinge sind Drei!

Es wurde Zeit! Nachdem wir letztes Jahr am letzten Spieltag in Nimburg das entscheidende Spiel verloren haben, mussten wir an den entscheidenden Stellen drehen, was uns auch gut gelungen ist. Es war auch eine „faire“ Entscheidung der Verbände die 8 Monate Arbeit nicht einfach unbewertet zu lassen. Daher nochmals Danke für Glückwünsche!

SDP: Deinem Team hat man in der abgelaufenen Saison schon bescheinigt, dass es selbst in der Kreisliga A oben mitgespielt hätte, wie siehst du das?

D.E.: Wie schon oben erwähnt haben wir mit Mark Kassel einen sehr spielstarken und souveränen Keeper, mit Kevin Meyer einen sehr zweikampfstarken Innenverteidiger und mit meinem CO „Bobse“ (Thomas Bober) einen richtigen Torjäger zu uns lotsen können. Die sowieso eingespielte SG Truppe brauchte genau diese Qualität. Ich bin überzeugt, dass wir in der KLA zumindest gut mitgespielt hätten, wenn auch die ganzen „Bescheinigungen“ immer etwas übertrieben sind.

SDP: Die „Torfabrik“ hat in 15 Spielen sagenhafte 85 Treffer erzielt, Thomas Bober und Tobias Hefter (je 23). Damit sollte man auch eins höher nicht in Abstiegsgefahr geraten?

D.E.: Klar, die 46 Tore aus 15 Spielen der beiden Jungs sind schon eine Hausnummer. Da brauchen wir nicht drum herumreden, das ist richtig Qualität. Dennoch muss man auch Jeremy Anthony erwähnen, der das Trio komplett macht. Mit 20 Assist und selbst 10 Toren hat er auch großen Anteil an den 85 Toren. Mit dem großen Ganzen bin ich überzeugt, dass

wir auch in der KLA eine gute Rolle spielen ohne überheblich zu werden. Wir wollen ankommen und guten Fußball spielen!

SDP: Die Zusammenarbeit mit dem spielenden Co-Trainer Thomas Bober hat wohl auch gut funktioniert?



Daniel Engelmann (re.) und sein spielender Co-Trainer Thomas Bober

Ihr starker Partner für den smarten Garten!

Mehr Infos →

KRUMM Landtechnik Motorgeräte



KREISLIGA B1

D.E.: Das unterstreiche ich voll und ganz. Ein Trainer und CO muss IMMER zu 100% passen und das tut es. Nicht nur als Spieler auf dem Feld hilft er uns weiter, auch vor den Spielen beim Warm-Up und im Training erwartet er einen gewissen Anspruch und den Fokus auf den Wettkampf. Wir besprechen die Aufstellung vor den Spielen und tauschen uns aus... auf dem Feld soll er sich auf seine Aufgabe kümmern können. Also es funktioniert sehr - sehr gut!

SDP: Mit den Witt-Brüdern vom Verbandsligisten SC Lahr kommen zwei Hochkaräter zu Team dazu. Was tut sich sonst noch im Kader? Weitere Zugänge? Abgänge?

D.E.: Mit Jonas und Simon Witt kommen natürlich 2 überragende Akteure aus der Verbandsliga zur SG. Wir haben diese Saison gesehen wie wichtig die Torhüterposition ist und mit Simon kommt noch das passende Gegenstück in der Defensive dazu. Obendrein kommt mit Florian Rees ein klasse Fußballer vom FC Teningen mit gleicher Qualität und seiner Standardstärke hinzu. Auf der Außenbahn wird uns Daniel Herkert von der SG Weisweil-Forchheim ein laufstarker Umschaltspieler mit seinem linken Fuß ebenfalls weiterhelfen. Dazu komplettiert Marco Bill, ein talentierter Junge aus der letztjährigen A-Jugend



Die Neuzugänge Jonas (li.) und Simon Witt

die Mannschaft und Lukas Storz als Torhüter (zuletzt FC Denzlingen) unser Torhüterteam.

Verlassen werden uns leider Philipp Köchlin SG Nordweil /Wagenstadt) und Mark Kassel (SG Nonnenweier/Allmannsweier) zwei super Typen und klasse Keeper. Ihnen wünsche ich persönlich alles erdenklich Gute bei Ihren neuen Vereinen. Ansonsten wird der komplette Kader zusammenbleiben, was uns schon über Jahre immer wieder in der Entwicklung des ganzen Vereins hilft. Die Familie wird größer...

Bleiben Sie am Ball.

Profitieren Sie von einer neuen Spar-Taktik für Ihr Investment.



Büro

Carsten Franke

Hindenburgstr. 16
79183 Waldkirch
Telefon 0152 08926890
Franke.Carsten@dvag.de



Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!



SC Reute: Kreisliga A wir kommen!

Der Traditionsverein SC Reute konnte 2017 das 100-jährige Jubiläum feiern. Seit 2018 wird der einstige Landesligist aus dem Waldeckstadion von dem Trainer-Duo Angelo Saggiomo und Benny Bierer gecoacht. Während es in der ersten Saison nur zu einem fünften Platz reichte, konnte man in der zweiten Saison, welche aufgrund der Corona-Krise nur verkürzt gespielt wurde, mit knappem Vorsprung gegen dem Lokalrivalen DJK Heuweiler die Meisterschaft erringen. Im Interview mit Benny Bierer:

SDP: Hallo Benny, keine alltägliche Saison, Deine Meinung?



Benny Bierer: Nein auf keinen Fall. Ich denke gerade die Ungewissheit, wann oder ob es überhaupt weiter geht, hat jeden fast verrückt gemacht.

SDP: Verkürzte Saison ohne Relegation. Die DJK Heuweiler als Verlierer?

B.B.: Bestimmt ein Stück weit ja. Hätten Sie das letzte Spiel der Vorrunde nicht abgesagt wären sie wahrscheinlich jetzt die Glücklichen.

SDP: Nach einem Kreuzbandriss bist Du in der vergangenen Saison kaum zum Einsatz gekommen. Das Aufbautraining hat sich als positiv erwiesen. 16 Tore in der laufenden Saison, vom Kreuzbandriss nicht mehr viel zu spüren?

B.B.: Ja so kann man das sagen. Natürlich hat man immer mal wieder Beschwerden, aber das ist völlig normal denke ich.

SDP: Das Trainer-Duo Saggiomo/Bierer macht im zweiten Jahr das Meisterstück, es passt?

B.B.: Ja vollkommen. Wir verstehen uns auch abseits des Platzes sehr gut. Angelo ist immer mit viel Emotionen dabei und das mag ich an einem Trainer.

SDP: Auch in der nächsten Saison wird das Duo zusammenarbeiten?

B.B.: Ja natürlich.

SDP: Kreisliga A wir kommen, es ist davon auszugehen, in der Staffel A1 mit vielen Derbys?

B.B.: Ja ich gehe davon aus das wir in die A1 kommen. Die ist sehr attraktiv mit den Derbys aber auch mit super Mannschaft bestückt. Ich freue mich auf viele alte Bekannte :)

SDP: Die Verantwortlichen im Club haben die lange Corona-Pause sicherlich genutzt, um sich nach Verstärkungen umzuschauen. Was gibt es da zu berichten?

B.B.: Es war natürlich sehr schwer Gespräche zu führen, da wir ja bis vor ein paar Wochen nicht mal wussten, wo wir spielen. Trotzdem haben die Verantwortlichen sehr gute Arbeit geleistet. Mit Alpay Gülec kommt ein Reutemer aus der A-Jugend zurück. Mit Jose Padilla und Selim Dülger kommen auch zwei Bekannte zurück ins Waldeckstadion. Auch



Fenster + Türen

H. Joseph Bauelemente GmbH
Kreuzmattenstraße 12
79276 Reute
www.fenster-joseph.de
Tel. 07641 - 930 970




*Besuchen Sie unsere neue
Haustüren-Ausstellung in Reute*



KREISLIGA B2

Mahsum Sönmez kehrt nach Reute zurück. Das freut mich persönlich riesig, da ich ihn menschlich sehr schätze und mich super mit ihm verstehe. Ich hoffe das wir das in Zukunft auch auf dem Platz tun werden :)

SDP: Das Waldeck-Stadion präsentiert sich als Schmuckkästchen. Vor einigen Monaten konnte ein Kunstrasen eingeweiht werden. Zwei Rasenplätze, ein Kunstrasen, optimale Bedingungen?

B.B.: Ja auf jeden Fall. Der neue Kunstrasen macht sehr viel Spaß und schafft auch für uns Trainer nochmal ganz andere Trainingsbedingungen. Da nochmal ein großes Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren :)

SDP: Eigentlich nur schade, dass aufgrund der andauernden Corona Pandemie und der dadurch gebotenen Rücksicht auf die Gesundheit aller, der diesjährige Regio-Cup im Waldeckstadion abgesagt werden muss?

B.B.: Ja das ist natürlich sehr schade. Aber die Gesundheit geht vor. Ich hoffe das bald mal wieder ein bisschen Normalität einkehrt und wir den Fußball wieder richtig genießen können.



Trainer Angelo Saggiomo

Wir suchen Verstärkung!

Doppelpass
Mit der Feder...
www.doppelpass-online.de
...stets am Leder

Mitarbeiter/-in für den Bereich

Marketing/Anzeigenakquise

Aufgaben:

- Akquise Neukunden und Betreuung Bestandskunden
- Verkauf von Anzeigen in unserem Verbreitungsgebiet von Offenburg bis Weil am Rhein

Wen wir suchen?

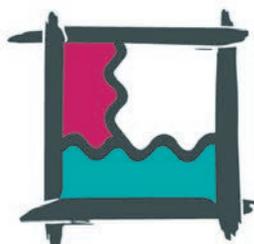
- aufgeschlossene, kontaktfreudige und ehrgeizige Persönlichkeit, idealerweise mit Erfahrung im Bereich Anzeigenakquise
- Bezug zum Fußball von Vorteil (nicht zwingend)

Was wir bieten?

- Arbeitszeit auf Teilzeitbasis
- Bezahlung gegen Provision
- freie Einteilung der Arbeitszeit

Bewerbung an:
info@doppelpass-sport.de

Natürlich..



SEXAUER

SANITÄR UND HEIZUNG

www.sexauer-gmbh.de

- ...heizen
- ...baden
- ...lüften

Gewerbestr. 8
79268 Bötzingen
Tel. 076 63/93 49-0



Maximilian Glesius (29): Ein Rheinländer im „Hexental“

SDP: Hallo Maximilian, in Koblenz geboren, seit vier Jahren bist Du in Bollschweil-Sölden wohnhaft. Familiäre Gründe?

Maxi Glesius: Hallo, anfangs nur beruflich, mittlerweile auch aus familiären Gründen. Wir haben letzten Sommer in Bollschweil geheiratet. Meine Frau und ich sind beide nicht von hier, wurden aber super aufgenommen und fühlen uns sehr wohl.



SDP: Der Fußball zählt auch zu Deinen Hobbys, nach zwei Kreuzbandrissen hast Du die Karriere beenden müssen und bist nun als Funktionär bei der SpVgg. tätig. Seit wann hast Du das Amt des Teammanagers inne?

M.G.: Ja genau, leider musste ich meine Kick-schuhe an den Nagel hängen. Angefangen mit dem Posten als Spielausschuss habe ich zusammen mit dem Trainerteam Beni Schwab und Sebastian Hartmann 2016 nach dem Abstieg aus der Kreisliga A. Gemeinsam mit Roland Schmidt und Rainer Hartmann kümmern wir uns um die Aktiven bei uns im Verein.

SDP: Wie setzt sich die Vorstandschaft zusammen? Erfahrene Funktionäre wie Roland Schmidt sind schon seit längerer Zeit dabei?

M.G.: Aktuell haben wir ein super Team in der Vorstandschaft, welches sich aus vielen erfahrenen Mitgliedern zusammensetzt. Alle machen einen super Job, nicht nur unser Bereich. Wichtig ist es uns in der Vorstandschaft, dass auch die jüngeren Mitglieder Verantwortung übernehmen und von den Erfahrenen profitieren können.

SDP: Seit 2016/17 wird das Team von Benjamin Schwab und Sebastian Hartmann als spielen-dem Co-Trainer gecoacht. Dem Abstieg aus der Kreisliga A sollte ein Neuaufbau folgen?

M.G.: Ja genau, das war unser Ziel. Es war wirklich eine schwierige Zeit, da einiges im Verein in Schräglage geraten war. Ich denke mit dem aktuellen Team, den Trainern und uns als Spie-lausschluss ist es uns gelungen, den Verein wieder auf einen guten Weg zu bringen.

SDP: In der Saison 18/19 am Ende Platz 4, in der Folgerunde kam die Steigerung und der Aufstie-g. Beendigung der Saison zum 30.6. euer Team mit bestem Quotient auf Platz 1. Deiner Meinung nach verdient?

M.G.: 2018/19 war schon ein gutes Jahr für uns. Unser Ziel zu Beginn der Runde war es auf jeden Fall um den Aufstieg mitzuspielen. Wir haben von Anfang an in jedem Spiel alles gegeben, sicher gehört auch ein wenig Glück dazu, aber der Aufstieg ist meiner Meinung nach dennoch verdient. Wir haben eine super Hinrunde gespielt und der Verein wurde dafür mit dem Aufstieg belohnt.

SDP: Die Planungen für die Kreisliga A laufen, mit dem Trainer-Team Schwab/Hartmann. Wie sieht es mit dem Kader aus, bleiben alle Mann an Bord?

M.G.: Wir haben lediglich einen Abgang zu ver-zeichnen. Benjamin Hanser wird zu seinem

Heimatverein, dem VFR Pfaffenweiler, zurück-kehren. Wir wünschen Benny alles Gute und viel Erfolg. Ansonsten bleibt der Kader so be-stehen, worüber wir sehr glücklich sind. Es ist auch ein klares Zeichen dafür, dass sich die Jungs bei uns wohl fühlen und wir einen gu-ten Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft haben.

SDP: Gibt es Neuzugänge zu verzeichnen, Ver-stärkung aus dem Juniorenbereich?

M.G.: Wir sind mit unserem aktuellen Kader sehr zufrieden, suchten aber gezielt nach Verstär-kung. Mit Cagatay Yilmaz, Joel Rappenecker konnten wir zwei sehr talentierte junge Spieler für uns gewinnen, die sich bei uns hoffentlich gut entwickeln werden. Darüber hinaus konn-ten wir Jannis Wilke wieder reaktivieren, der seine Jugend bereits bei der SpVgg B/S ver-brachte. Aus der Jugend kommen Jan Schnur, Jonas Eschenlohr, Luca Merk, Dominik Sumser und Robert Pietsche. Auch Simon Widmann vom FC Schallstadt-Wolfenweiler wechselt zu uns.

SDP: Welche Ziele hat man für die kommende Kreisliga A-Saison?

M.G.: Unser Ziel ist es ganz klar, die Klasse zu halten. Meiner Meinung nach, gehört die SpVgg Bollschweil-Sölden in die Kreisliga A. Mit dem aktuellen Kader sollte das auch machbar sein, die Jungs sind heiß zu zeigen, dass sie auch eine Klasse höher mithalten können.

PARKETTFACHBETRIEB



ANDREAS
VORDISCH

PARKETT UND BODENBELÄGE

AUSSTELLUNG

Hexentalstraße 48

79283 Bollschweil

0 76 33 / 80 90 333

www.parkett-vordisch.de





KREISLIGA B4

Yücel Duman, SC Baris Müllheim: Ungeschlagener Aufsteiger!

SDP: Der Spielertrainer als Torjäger. 17 Tore aus 16 Spielen. zusammen mit dem Top-Torjäger Gökan Mordogan (25 Tore) bereits mehr als die Hälfte der Tore erzielt. Als Torjäger braucht man Mitspieler, welche zuarbeiten?

Yücel Duman: Klar sind die Mitspieler ein Faktor der Torausbeute. Wir haben viele Offensivspieler, die den Drang aufs Tor haben. Somit sind wir immer angriffsbereit und auch torgefährlich. Gökan Mordogan ist somit bestens versorgt. Zusätzlich war Mordogan die ersten Spiele urlaubsbedingt nicht anwesend und ich musste damit die Stürmerrolle übernehmen. In

seiner kurzen Spielzeit erzielte Mordogan erstaunliche 25 Tore.

SDP: Du wirst weiter als Spielertrainer fungieren?

Y.D.: Luca Golino (Co-Trainer) und ich werden weiterhin die Mannschaft führen.

SDP: Blickrichtung Kreisliga A, bleibt der Kader zusammen?

Y.D.: Bis auf unsere Nr.1 Philipp Vogler (FC Heitersheim) ist die Mannschaft zusammengeblieben, zusätzlich kamen Verstärkungen dazu die gut ins Team passen. Oguz Gök (Spfr. Grißheim), Can Iyidogan (FC Heitersheim). Beide waren schon in ihrer jüngeren Zeit beim SCB aktiv.



SDP: Das erste Ziel muss sein, die Liga zu halten?

Y.D.: Das Hauptziel ist Spaß, alles andere ist unwichtig.

SDP: Wann beginnt das Vorbereitungstraining, hast Du noch Urlauber zu beklagen?

Y.D.: Wir haben am 06.07 mit der Vorbereitung angefangen. Einige waren, einige gehen noch in den Urlaub. Zum 1. Spieltag sind alle da!

SDP: Du kennst sicherlich die Teams der Kreisliga A2, gibt es für Dich Titelfavoriten?

Y.D.: Mezo und Neuenburg waren gut dabei im letzten Jahr, sie gehören zur engeren Auswahl, aber einen klaren Favoriten kann ich leider nicht nennen.

Jürgen Heitz Malerbetrieb

Jürgen Heitz Malermeister

Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heitz.de
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld

Blick auf die Saison 2020/21 – SpVgg. Ehrenkirchen

Eberhard Schweizer, Vorstand Sport SpVgg Ehrenkirchen:

Wir freuen sich sehr, dass wir mit Alaeddine Chermi den Wunschspieler für die neue Saison verpflichten konnten. Wir stehen schon seit längerem eng mit Alaeddine in Kontakt und sind glücklich, dass er sich entschieden hat den Herbst seiner Karriere bei uns in Ehrenkirchen zu genießen. Für uns ist es sehr wichtig einen erfahrenen Spieler zu gewinnen, der seine Erfahrung aus vielen Jahren höherklassigem Fußball mit einbringt. Wir sind überzeugt, dass er nicht nur als Spieler, sondern auch als Persönlichkeit zu 100% zur

SpVgg Ehrenkirchen passt. Er selbst freut sich auf diese neue Aufgabe und möchte helfen unsere, noch immer sehr junge, Mannschaft weiter zu entwickeln. Er sagt es ist für ihn auch eine Herzenssache diesen Verein in seiner Entwicklung zu unterstützen und junge Spieler von seiner Erfahrung profitieren zu lassen.

Wir freuen uns sehr auf eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft. Marc Martin wird weiterhin Chefcoach bleiben.

Gemeinsam mit den bereits im Winter zu uns gewechselten Fitim Fazlija und Tobias Litsch

und einigen Akteuren aus den A-Junioren sehen wir uns gewappnet für eine erfolgreiche Saison 2020/21.



Der Vorstand Sport, Eberhard Schweizer, (2.v.l.) ist zuversichtlich!



Karl-Heinz Metzger – Torjäger sind gefragt

Karl-Heinz Metzger (25) hat in seiner aktiven Zeit für den SV Rust, den SV Orschweier und zuletzt für den SC Kappel gespielt.

SDP: Karl-Heinz, die letzte Saison beim SC Kappel war wohl der Höhepunkt in Deiner Karriere als Torjäger. Am Ende standen 29 Tore, obwohl die Saison frühzeitig abgebrochen wurde?



Karl-Heinz Metzger: Hallo Doppelpass! Ja das stimmt, wir hatten ein sehr gutes Team wo es an allen Stellen gestimmt hat. Dementsprechend wurde ich vom Team in dieser speziellen Saison auch unterstützt. Ich hätte die Saison aber gerne zu Ende gespielt.

SDP: Wie viele Tore wären es wohl geworden, wenn zu Ende gespielt worden wäre?

K.M.: Das ist schwer zu sagen, ich bin in jedes Spiel hoch fokussiert gegangen und habe mir keine Tore vorgegeben, wichtig war für mich das unser Team als Sieger vom Platz geht. Wenn ich eine Zahl sagen müsste wäre ich bei 50 Tore ziemlich stolz gewesen.

SDP: Aufstieg mit dem SC Kappel, doch nun geht es zurück zum SC Orschweier, es wird im „Baggerloch“ zum Derby kommen. Was waren die Gründe für den Wechsel?

K.M.: Auf diese zwei spielen freue ich mich schon sehr! Da mein kompletter Freundeskreis in Orschweier spielt habe mich dazu entschieden, nochmals gemeinsam mit meinen Freunden auf dem Platz zu stehen.

SDP: Der SCO stand in der letzten Saison in der KL A ganz vorne, hat man die Bezirksliga im Blick?

K.M.: Wir haben einen Umbruch gestartet und müssen uns erstmal finden, des Weiteren müssen wir auch die Philosophie des Trainers umsetzen. Wir wollen auf jeden Fall attraktiven Fußball spielen!

SDP: Du hast bislang in Deiner aktiven Zeit (neun Saison) 84 Tore erzielt, mit 25 Jahren hast Du sicherlich noch nicht den Höhepunkt der Karriere erreicht?

K.M.: Mein Ziel war es schon immer mich jede Saison zu verbessern, ich gehe voll motiviert in die Saison und versuche mich natürlich auch jetzt wieder zu steigern.

SDP: Nach dem deutschen Lieblingsclub braucht man dich wohl nicht zu fragen?

K.M.: Mein Herz schlägt für den FC Bayern München!

SDP: Jeder Amateurfußballer hat ein Vorbild, wer anders könnte es sein.....

K.M.: Mein Vorbild war schon immer Andrij Schewtschenko! Eine Legende in meinen Augen.

SDP: Neben Fußball hast Du noch ein großes Hobby und das ist Dein Beruf?

K.M.: Ich verdiene mein Geld als Neuwagen-Berater.

WIR
BRINGEN
FARBE
INS
SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

HOFMANN
DRUCK



KREISLIGA B4 ORTENAU

SG E'weiler/Wallburg: Vater Trainer & Sohn Spieler

Zur Winterpause 2018/19 hat Dean Wildt (Foto rechte Seite) den Wechsel von den A-Junioren des Bahlinger SC zur SG SG E'weiler/Wallburg vollzogen. Vater Marc (Foto linke Seite) fungiert seit einigen Jahren als Trainer. Zur Saison 2019/20 hat Dean das Amt des Co-Trainers übernommen.



SDP: Dean, berufliche Gründe waren ausschlaggebend für Deinen Wechsel, hast Du den Schritt bislang bereut?

Dean Wildt: Nein auf keinen Fall. Der erste Schritt mehr Verantwortung für eine Mannschaft zu übernehmen kam früher als gedacht, jedoch wo sollte es besser sein als bei dem Verein, der mich jahrelang spielerisch begleitet hat? Ich bin froh, den nächsten Schritt in meiner fußballerischen Laufbahn gegangen zu sein, auch wenn so viel Verantwortung in jungen Jahren auch einen gewissen Druck mit sich bringt.

SDP: Wie sieht die Rollenverteilung zwischen Vater und Sohn im Training aus?

D.W.: Es kommt darauf an. Sind beide Trainer im Training, wird öfters an Stationen gearbeitet, wo ich eine und mein Vater die andere Station übernimmt. Durch die unregelmäßigen Arbeitszeiten meines Vaters kommt es auch öfters mal vor, dass ich das Training allein durchführe.

SDP: Das Ergebnis ersten Saison kann sich sehen lassen, nur das Corona-Virus konnte euch stoppen. Am Ende der Saison stand Platz 5. War Deiner Meinung nach mehr drin?

D.W.: Meiner Meinung nach war auf jeden Fall mehr drin. Wir sind gut in die Rückrunde gestartet, wir waren gut drauf und heiß auf Punkte. Alle Stammspieler waren fit und so-

mit war ich guter Dinge noch ein paar Plätze gut zu machen.

SDP: Bereits vor Wochen wurde es gemeldet, die Zusammenarbeit der beiden Trainer wird fortgesetzt?

D.W.: Ja, das ist richtig. Wir haben bereits vor einiger Zeit unseren Vertrag verlängert.

SDP: Wie sieht es personell aus, hat es Neuzugänge gegeben?

D.W.: Leider können wir nur einen Neuzugang vermelden. Elias Wolf, welcher von den A-Junioren des Bahlinger SC zurückkehrt, wird uns im Tor verstärken. Jedoch bin ich der Meinung, dass wir in unserer Mannschaft gut besetzt sind und somit auch so klarkommen werden.

SDP: Natürlich wird es nicht einfach werden, das Ergebnis der letzten Saison zu toppen. Der SC Kappel ab sofort in der Kreisliga A, mit Mahlberg, Kippenheim, Münchweiler und Kürzell hat man Konkurrenten, welche nach oben wollen?

D.W.: Konkurrenten hat man immer. Aber erst gegen vermeintlich gleich starke Gegner macht es doch richtig Spaß. Ich liebe den Konkurrenzkampf und somit freue ich mich auf die anstehende Saison, die Spiele gegen Konkurrenten.

www.sportsaar-intersportgruppe.de

SPORT SAAR

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen

 **INTERSPORT**
GRUPPE



Tiziano Di Domenico, FC Wittlingen: Ziel Landesliga erreicht!

SDP: Tizi, in der 4. Saison hast Du mit dem Team das Ziel Landesliga erreicht, dein Fazit?

Tiziano Di Domenico: Ein langer Weg, an dem sehr viele beteiligt waren. Mit Sportvorstand Kevin Pabst und Antonio Ratto, mit denen ich in die gemeinsame fünfte Saison gehe, kam vor zwei Jahren Imad Kassem Saad dazu. In dieser sportlichen Leitung wurde diskutiert, gestritten, gelacht und Entscheidungen getroffen. Genauso gehören alle Spieler dazu, die diesen Weg teilweise oder ganz mitgefahren sind. Es wurde darauf hingearbeitet, wir haben es geschafft!

SDP: Die Corona-Pandemie hat den Fußball ins Stocken gebracht, frühzeitiges Saisonende und kein Spielbetrieb. Bleibt zu hoffen, dass in der neuen Saison Normalität einkehrt?

T.D.D.: Generell habe ich mich immer gegen einen Abbruch ausgesprochen. Die Diskussionen nach dem außerordentlichen verbandstag zeigen es ja. Ich hätte die abgebrochene Saison auf zwei Jahre verteilt weil wir, ist meine ganz persönliche Meinung, was beendet haben und dabei was neues anfangen ohne die Sicherheit zu haben dass wir die neue Saison durchkriegen. Klar wäre es mir, wie allen, recht, es kehrt Normalität ein. Nur kann uns keiner garantieren, was kommt.

SDP: Wie sehen beim FC Wittlingen die Vorbereitungen auf die neue Saison aus, wurde der Kader verstärkt?



T.D.D.: Da alle weiter machen und wir die Qualität sehen, um in der Landesliga zu bestehen zu können, haben wir nur einen, dafür erfahrenen Neuzugang zu vermelden, es ist Yannick Müller. Dieser Kontakt besteht auch schon länger, es war für uns nur eine Frage der

Zeit. Bei der Vorbereitung wurden wir dann doch vom frühen Start überrascht. Unser Vorbereitungsplan, wie auch der vieler anderer Vereine, war ausgelegt mit Start Anfang September und dementsprechend durchgeplant.



www.spk-mgl.de

Wir unterstützen die Vereine im Markgräflerland, damit sichern wir für unsere Region ein Stück Lebensqualität.

 Sparkasse Markgräflerland



BEZIRKSLIGA HOCHRHEIN

So musste noch eifrig neugestaltet werden, Spiele abgesagt werden, Spiele verlegt werden und neue Gegner gefunden werden.

SDP: Hat es Neuzugänge gegeben?

T.D.D.: Diese Frage habe ich oben schon beantwortet, es ist Yannick Müller aus Bad Beltingen.

SDP: Blick auf die Teams der Landesliga 2 der Saison 2020/21. Wir gehen davon aus, dass du meisten Teams kennen wirst. Gibt es für dich einen Titelfavoriten, z.B. den SV Laufenburg, welcher über den frühzeitigen Saisonabbruch verärgert war?

T.D.D.: Ich bin davon überzeugt, dass Laufenburg eine sehr gute Rolle spielen wird. Hausen hat sich auch namhaft verstärkt. Dann

gibt es viele Mannschaften, welche je nach Saisonstart oben mitspielen können. Zu dem Ärger der Zweitplatzierten kann ich mich nur wiederholen, ich hätte gerne alles zu Ende gespielt.

SDP: Die vergangenen Monate mit der Corona-Pandemie waren für Dich sicherlich nicht einfach. Du hast dir große Sorgen um deine Angehörigen gemacht, welche in Italien im Bereich Pescara wohnhaft sind?

T.D.D.: Klar macht man sich Sorgen, vor allem weil in Italien das Virus generell härter zugeschlagen hat. Wir haben täglich telefoniert, wobei man sagen muss, dass es bei uns in der Region lange nicht so schlimm war wie in der Lombardei.

SDP: Sind zum Vorbereitungsstart alle fit?

T.D.D.: Wir haben zwei verletzte Spieler-Mit Alex Herbst und Moritz Keller (Operation) fehlen zwei Stürmer. Alex wird Anfang August wieder einsteigen können, bei Moritz wird es Anfang September.

SDP: Dein Kommentar zum Oberligaaufstieg des FV Lörrach-Brombach, ist der Klassenerhalt machbar?

T.D.D.: Ich wünsche Lörrach und besonders Erkan Aktas alles Gute. Ich kann es schwer einschätzen, da ich die Oberliga einfach nicht kenne. Sie werden auf sich schauen, ihren Fußball spielen, dann kann vieles gelingen.



Wenn's gut werden muss.

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!



Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad

Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten



Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 0049 76 21/4 22 57-0, Fax: 0049 76 21/4 22 57-13



SV Gottenheim ungeschlagen zur Meisterschaft!

Larissa Hummel mit Top-Einstand als Spielertrainerin in Gottenheim.

SDP: Larissa, der Corona-Virus hatte zur Folge, dass die Saison zum 30.06.2020 beendet wurde. Die Meister wurden per Quotient ermittelt, mit dem Wert von 3.0 steht ihr als Aufsteiger fest. Gratulation, Dein Kommentar?



Larissa Hummel: Vielen Dank für die Glückwünsche! Auch wenn wir durch den Saisonabbruch als Meister und Aufsteiger betitelt werden, fühlt es sich nicht ganz so an. Wir

haben bis zuletzt gehofft und finden es sehr schade, dass die Saison nicht zu Ende gespielt wird, da wir es gerne bis zum Schluss im sportlichen Wettkampf ausgetragen hätten. Für dieses besondere Gefühl Meister zu sein, fehlt dieses letzte entscheidende Spiel, der Abpfiff, die Jubelschreie, das in den Armen liegen, die ein oder andere Träne zu vergießen und anschließend auf unserer tollen Anlage in Gottenheim gemeinsam feiern zu können.

SDP: Eigentlich schade, dass der Saisonverlauf überraschend gestoppt wurde, es ist jedoch davon auszugehen, dass ihr auch bei normalem Verlauf am Ende ganz oben stehen würdet?

L.H.: Zu Beginn der Saison hatten wir uns kein Ziel gesetzt. Das Ziel von Tom Brockhöft, meinem Co-Trainer und mir, war es, die einzelnen Spielerinnen im individualtechnischen und -taktischen Bereich zu verbessern, sowie die Spielerinnen im mannschaftstaktischen Bereich zu entwickeln und unsere Idee vom Fußballspiel zu vermitteln, da wir in den einzelnen Spielerinnen und der ganzen Mannschaft viel Potential sahen. Dass es dann so positiv verlaufen wird, damit hatte keiner gerechnet. Im Winter setzten wir uns dann zum Ziel, Meister werden zu wollen, klar. Ungeschlagen und mit 10 Punkten Abstand zum Zweitplatzierten, wäre alles andere auch unglaublich gewesen. Natürlich wären wir in der Rückrunde die Gejagten gewesen und viele Mannschaften hätten uns vielleicht noch ein Bein stellen wollen. Da wir unglaublich

motiviert waren, ein gesundes Selbstvertrauen hatten und wir alle so Lust hatten, Meister zu werden, bin ich davon überzeugt, dass wir auch bei einem normalen Verlauf der Saison ganz oben gestanden hätten.

SDP: Die vergangenen Wochen waren sicherlich arbeitsreich für Funktionäre, Trainerin und Team. Es ging um die Entscheidung, ob man die Oberliga BW in Angriff nehmen wird?

L.H.: Allerdings. Die größte Schwierigkeit war diese lange Ungewissheit, ob und wann die Saison weiterspielt wird, was natürlich auch für die Planungen eine große Rolle spielte. Da hätte ich mir eine zeitnahe Entscheidung/Festlegung gewünscht, so wie es zum Beispiel der Bayerische Fußballverband getan hat. Gerade durch diese Ungewissheit, gestaltete es sich auch schwer, mögliche neue Spielerinnen für den Verein zu gewinnen, weil viele die Entscheidung abwarten wollten und ihren Verein in so einer Situation bzw. mit so einem abrupten Ende nicht verlassen wollen, was auch verständlich ist. Wir wollten es immer zu einer mannschaftlichen Entscheidung werden lassen. Da 5 „ältere“, erfahrene (Führungs-) Spielerinnen kürzertreten wollen und in unsere 2. Mannschaft gehen, fiel die Entscheidung zusätzlich schwerer. Aktuell ist der Kader noch etwas dünn, dennoch will die Mannschaft mitziehen und wir als Verein die Oberliga in Angriff nehmen.

SDP: Mit Alem. FR-Zähringen und FR St. Georgen trifft man auf zwei Teams aus Südbaden?

L.H.: Als BVB-Fan freut man sich immer auf ein Derby gegen die Blauen. Wir freuen uns auf die beiden Derbys gegen Alem. Freiburg Zähringen, die Blauen und Freiburg St. Georgen. Und es ist toll, dass zwei der Auswärtsspiele hier in der Region sind.

SDP: Ein Großteil der Teams stammt aus dem württembergischen Raum, lange Auswärtsfahrten?

L.H.: In der Verbandsliga gab es auch bereits 2-3 Spiele, die weiter weg waren. Jetzt wird es jedes Auswärtsspiel sein, ja. Aber solche langen Auswärtsfahrten können ein Team aber auch noch enger zusammenbringen. Schön ist auch, dass viele

Eltern, wie letztes Jahr schon, aber auch zur kommenden Oberliga-Saison das Team begleiten und unterstützen wollen.

SDP: Manager und Verein sind gefordert, für die finanziellen Mittel zu sorgen?

L.H.: Es tut gut zu wissen, wie sehr der Verein hinter dieser Entscheidung steht und den Weg in die Oberliga unterstützt. Neben dem Verein, ist „Mauschel“, unser Manager, unglaublich aktiv, um die Finanzen für die Oberliga stemmen zu können.

SDP: Bei Freiburg St. Georgen spielt Deine Schwester Tatjana – bald wird es ein Duell geben?

L.H.: Es ist schön, dass es wieder zu einem Hummel-Schwestern-Duell kommt. Mal sehen, wer den ersten Zweikampf gewinnt und wer wem zuerst den Ball abnimmt. Und die Familie freut sich auch, wenn sie wieder tippen können.

SDP: Der Corona-Virus ließ in den ersten Monaten irgendwelche Feierlichkeiten nicht zu. Habt ihr mittlerweile die Aufstiegsfeier nachgeholt?

L.H.: Nein, leider noch nicht, da es ja auch hier immer noch Beschränkungen gibt. Unsere 3. Mannschaft wurde auch Meister. Ebenso hat unsere 2. Mannschaft eine großartige Saison gespielt, sodass wir gemeinsam eine Feier veranstalten wollen. Zudem wird uns glücklicherweise ermöglicht, noch den Pokalwettbewerb zu spielen, sodass wir hier im Falle eines Sieges, Pokal und Meisterschaft zusammen feiern könnten. Das ist jetzt unser großes Ziel!

Zunächst einmal schulden Tom und ich der Mannschaft noch ein Grillfest, weil die Mannschaft in der Coronazeit zwischen vielen anderen Läufen und Kraftausdauer-Einheiten, in einer der Corona-Wochen eine Team-Challenge gewonnen hat, in der sie innerhalb einer Woche im Team 500 Kilometer joggen mussten.

SDP: Wie sieht es personell aus, bleibt der Kader zusammen, gibt es Neuzugänge?

L.H.: Leider nein. 5 „ältere“, erfahrene (Führungs-) Spielerinnen, die schon jahrelang in Gottenheim spielen, wollen kürzertreten und werden in die 2. Mannschaft gehen. Neu ins Team stoßen bisher Lara Braun und Emily Rodrigues-Schmidt.



FRAUEN / BEZIRKSLIGA

Mit 24 Treffern in 9 Spielen ist Lea Metzger die treffsicherste Torjägerin aller Bezirksligen des Südbadischen Fußballverbandes.

Der Meister SF Oberried hat insgesamt nur 2 Tor mehr erzielt als die Eichstetterin. Hätten wir eine Gala, würde sie erneut oben auf dem Treppchen stehen.

SDP: Hallo Lea, Du hast in der abgebrochenen Saison 24 Tore erzielt, das in nur 9 Spielen. Damit bist Du wieder weit vorne in der Liste der Torjägerinnen. Da kannst Du stolz drauf sein?

Lea Metzger: Für mich persönlich war es eine ziemlich erfolgreiche Hinrunde. Schade, dass ausgerechnet diese Saison abgebrochen wurde. Aber die Gesundheit geht natürlich vor und somit ist die Entscheidung „Saisonabbruch“ für mich verständlich.

SDP: Die SF Oberried wurde mit der abgebrochenen Saison Meister – für Dich eine gerechte Situation?

L.M.: Wir hatten diese Saison eine eher unrealistische Chance noch den Meistertitel zu holen. Von da her gratuliere ich SF Oberried herzlich zum Titel und wünsche ihnen eine erfolgreiche Saison 20/21.

SDP: Möglicherweise wäre es noch zu einer Neuauflage des letzten Pokalendspiels Oberried-Eichstetten gekommen, Wie schwer wiegt die Enttäuschung über den Abbruch?

L.M.: Wir hatten bis zur letzten Sekunde gehofft, dass der Pokal zu Ende ausgespielt werden kann. Im Viertelfinale haben wir einen starken Auftritt gegen Obermünstertal hingelegt. Ich hätte mir schon vorstellen können, dass wir uns dieses Jahr den Pokalsieg holen.

SDP: Mit Lea Metzger geht der SC Eichstetten in die neue Saison?

L.M.: Ich habe noch keine endgültige Entscheidung getroffen, im Moment tendiere ich zu ja.



Josef Heizler, SG Oberried

SDP: Josef Heizler, herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel und Aufstieg in die Landesliga!



Josef Heizler: Vielen Dank für die Glückwünsche Volker. Es ist zwar schade, dass wir die Saison nicht zu Ende spielen konnten. Dennoch freuen wir uns riesig über den Aufstieg in die Landesliga.

SDP: Der Erfolgsweg geht weiter – im dritten Jahr nach dem Aufstieg aus der KLA nun nochmal eins höher, dazwischen der Pokalsieg 2019 und

bei der Doppelpass-Gala wurdest Du mit deinem Trainerkollegen Klaus Braun zum Trainerduo der Saison gekürt. Wie toppt ihr das ganze?

J.H.: Die vergangene Saison konnten wir nochmal etwas konstanter auftreten und somit die Tabellenspitze behaupten. Gerne hätten wir auch die Möglichkeit gehabt den Bezirkspokal zu verteidigen. Zumal die 1. Mannschaft von uns auch im Halbfinale stand.

SDP: Das Saisonziel in der Landesliga? Verändert sich das Team? Ab- oder Zugänge?

J.H.: Als Neuling müssen wir uns erst mal zurechtfinden, das Ziel ist ganz klar die Klasse zu halten. Sicherlich wird es Höhen und Tiefen geben aber wir ziehen immer das Beste daraus. Das Team

wird sich zum Glück nicht groß verändern.

SDP: Das eingespielte Team ist insgesamt noch recht jung – reicht es für die Landesliga?

J.H.: Solange das Team funktioniert, spielt das Alter keine allzu wichtige Rolle. Wofür es am Ende reichen wird, können wir noch nicht sagen. Wir werden unser Bestes geben, um einen ebenwürdigen Gegner abzugeben.

SDP: Ich habe Euren Weg seit 2016 genau verfolgt und war bei einigen Spielen dabei - sind auch die Trainingsanforderungen höher geworden?

J.H.: Wir wollen natürlich in jedem Training einen Schritt nach vorne machen, dadurch steigen auch die Anforderungen.

SDP: Leider wird es dieses Jahr keine Gala geben, das Frauenteam Oberried wäre wieder auf dem Podium und die Trainer hätten wohl auch wieder die Chance ganz oben auf dem Treppchen gehabt. Schade, oder?

J.H.: Ja klar, ist immer eine hervorragende Veranstaltung, da steht man immer gerne auf dem Podium. Wir hoffen das ab nächstem Jahr wieder etwas Normalität einkehrt.

Tel: 07645/9177881-0 • Fax: 07645/9177881-99
E-mail: info@pflagedienst-moser.de

Ambulanter Pflegedienst



Kurzinterview mit Michael Pfetzer vom SV Endingen:

SDP: Erstmal Glückwunsch zum Meistertitel der A-Jugend-Aufsteiger in die Landesliga – mit welchen Erwartungen geht die SG hier in die Saison?



Michael Pfetzer: Hallo Volker, Danke für die Glückwünsche und die Möglichkeit uns im Doppelpass zu präsentieren. Als Aufsteiger ist das Ziel ganz klar der Klas-

senerhalt, wenn es zu mehr reicht nehmen wir das sehr gerne mit. Ganz wichtig ist jedoch die weitere Entwicklung der Spieler, unabhängig von der Platzierung. Die Ausrichtung unserer drei Vereine ist es, Spieler nach der Jugend in unsere Aktiven Mannschaften zu integrieren und zu etablieren.

SDP: Allgemein hört man, dass es immer schwieriger ist, für die Jugendteams geeignete Trainer zu finden, wie verhält sich das bei der SG Endingen?

M.P.: Dies ist aus meiner Sicht ein gesellschaftliches Problem und betrifft nicht nur den Jugendfußball. Immer weniger Menschen sind bereit sich Ehrenamtlich zu engagieren, ein Problem das auch vor uns nicht halt macht. Aktuell sind wir jedoch in der glücklichen Lage, dass die meisten unserer Trainer seit vielen Jahren mit dabei sind und so eine hohe Kontinuität vorhanden ist, wofür wir sehr dankbar sind. Außerdem haben wir immer mehr ehemalige Spieler unserer Aktiven die zwischen-

zeitlich als Väter Fußballbegeisterter Kinder bereit sind als Jugendtrainer Verantwortung zu übernehmen. Erfreulich ist auch, dass die Zahl der Jugendtrainer mit Lizenz stetig ansteigt, was die Bereitschaft zur Aus- u. Weiterbildung und eine hohe Motivation aufzeigt.

SDP: Wie klappt die Zusammenarbeit unter den beteiligten Vereinen?

M.P.: der eigentliche Grundstein der SG Endingen wurde ja bereits vor weit mehr als 20 Jahren mit einer ersten SG bei der A-Jugend gelegt, also ausreichend Zeit um sich die Hörner abzustoßen und sich daran zu gewöhnen. Mit Beginn der Entwicklung des gemeinsamen Jugendkonzepts 2010 und der Umsetzung ab 2012 gab es natürlich die ein oder andere Meinungsverschiedenheit, diese sind aber Ausgestanden und die Zusammenarbeit ist inzwischen wirklich super und wir ziehen in Sachen Jugendarbeit an einem Strang.

SDP: Wie weit geht die Bereitschaft der Eltern in

den Vereinen mit zu helfen?

M.P.: Ohne Eltern geht es nicht. Insbesondere bei Fahrten zu Auswärtsspielen oder Trikots waschen ist man im Jugendfußball auf die Eltern angewiesen. Je nach Ausrichtung der einzelnen Sportgelände ist man gelegentlich auch auf die Mithilfe der Eltern als Linienrichter angewiesen, da mittlerweile auch im Jugendbereich die Trainer und Betreuer in einer Coaching Zone „eingesperrt“ werden. Dies sind Punkte die bei uns sehr gut klappten. Schwieriger wird es mit Diensten bei Veranstaltungen und Aktionen. Hier war die Bereitschaft in den letzten Jahren eher überschaubar. Offen stehen bei uns die Türen für die Eltern als Zuschauer auch beim Trainingsbetrieb, wovon rege Gebrauch gemacht wird und was uns sehr freut, da somit ein guter Kontakt zu den Eltern vorhanden und gewährleistet ist. Wir danken allen Eltern an dieser Stelle für ihre Unterstützung.

Mattmüller & Futterer

KG

Wohlfühlbäder
Hauswassertechnik

Freiburger Matten 3
79346 Königschaffhausen
Tel.: 07642/912040
Fax: 07642/912041

Baublechnerei
Kundendienst

Weisweiler Str. 9a
79362 Forchheim
Tel.: 07642/4168
SanitaerMF@yahoo.de

Beratung - Planung - Ausführung

MPF Personal + Dienstleistung UG

(haftungsbeschränkt)

St. Jakobsgässli 5
79346 Endingen

Telefon: 07642-926682
E-Mail: info@mpf-endingen.de
Internet: www.mpf-endingen.de

Individuelle Jugendförderung des SV Endingen und SC Wyhl

Nach der positiven Erfahrung mit der SG Wyhl/Endingen III im Aktiven-Bereich greift die gute Zusammenarbeit auch in der individuellen Jugendförderung. Jonas König, talentierter Torhüter und Nachwuchstalent des SC Wyhl, wird in der Saison 20/21 als Gastspieler bei der SG Endingen in der U19 aktiv werden.



Er wird sich bis zum Eintritt in die Aktiven des SC Wyhl der Landesliga U19 beweisen. Individuelles Torspieler-Training absolviert er in Wyhl bei Ramon Müßle, das Mannschaftstraining in Endingen mit dem U19-Team, gecoacht von Johannes Kern/Mike Zimmermann/Lettow.

Diese Innovationsfreudigkeit und „Schauen über den Tellerrand“ bedarf einer Vertrauensbasis, die beide Vereine zukunftsorientiert, in diesem Fall für einen Jugendspieler, umsetzen. Dieser Impuls setzte perspektivisch Günter Zwigart und konnte damit Kirsten Steinke begeistern, die jahrelangen Erfahrungen in der Jugendförderung, auch verbandsübergreifend, mitbringt. Beide haben auch das Projekt der SG Wyhl/Endingen III ins Leben gerufen und erfolgreich umgesetzt.

v.l.n.r.: A-Juniorentrainer Johannes Kern, Kirsten Steinke, Trainerin der U-23 des SV Endingen, daneben Jonas König, Nachwuchstalent des SC Wyhl (Torhüter)



Die A-Junioren als ungeschlagener Bezirksligameister!

SG Endingen Jugend – Teamgeist soll eine Selbstverständlichkeit sein

Seit vielen Jahren spielen der SV Endingen, der TUS Königshausen und der SC Kiechlinsbergen in einer Jugend-SG zusammen. Gemeinsame Organisation und Trainingskonzeption ab der G-Jugend, gemeinsam im Spielbetrieb ab der E-Jugend. Dabei wurde die A-Jugend in dieser Saison ungeschlagen Bezirksligameister und steigt in die Landesliga auf.

Das bestehende Trainerteam um Johannes Kern, Jens Lettow und Mike Zimmermann hat bereits im Januar schon die Zusage für die neue Saison gegeben und blickt sehr zuversichtlich in die Zukunft. Die Entwicklung der letzten beiden Jahre zeigen bei der U19 der SG Endingen klar

nach oben, diesen Fortschritt möchte man nächstes Jahr ganz klar fortführen. Der langfristige Weg ist auch weiterhin die Entwicklung und Förderung der Jugendspieler. Die Spieler sind in ihren Vereinen ein wichtiger Baustein in der Zukunftsplanung.

Die B-Junioren spielen in der Bezirksliga, C- und D-Junioren jeweils in der Kreisliga. Die SG Endingen wird geführt von den 3 Jugendleitern Michael Pfetzer, Harald Kreiner und Andreas Mattmüller.

Die SG Endingen Jugend wird sicherlich noch viel Freude bereiten.





EINTEILUNG DER MANNSCHAFTEN – SAISON 2020/21

Bezirkliga Freiburg

FC Emmendingen
 FC Heitersheim
 FC Wolfenweiler-Schallstadt
 SC March
 SF Eintracht Freiburg
 SG Freiamt-Ottoschwanden
 SG Prechtal/Oberprechtal
 SG Simonswald/Obersimonswald
 SG Wasser/Kollmarsreute e.V.
 SV Biengen
 SV Gottenheim
 SV Mundingen
 SV RW Glottertal
 SV Solvay Freiburg
 Spfr. Oberried
 Spvgg. 09 Buggingen/Seefeldten
 VfR Merzhausen

Kreisliga A Staffel 1

FC Denzlingen 2
 FC Sexau
 FV Nimburg
 FV Sasbach
 SC Holzhausen
 SC Kiechlinsbergen
 SC Reute
 SG Hecklingen-Malterdingen
 SG Rheinhausen
 SG Weisweil/Forchheim
 SV Breisach
 SV Burkheim
 SV Jechtingen
 SV Wasenweiler
 Spfr. Winden
 TV Köndringen
 TuS Königsschaffhausen
 VfR Ihringen

Kreisliga A Staffel 2

FC Auggen 2
 SV Au-Wittnau 2
 Spvgg. Bollschweil-Sölden (Auf.)
 Spvgg. Buchenbach
 SV Gündlingen
 Spvgg. Gundelfingen/Wildtal
 PTSV Jahn Freiburg
 Türkzügü Freiburg
 SF Grißheim
 SV Kappel
 1. FC Mezopotamien
 SC Baris Müllheim
 FC Neuenburg
 SV Opfingen
 SV Tunsel
 SV BW Waltershofen
 SV Weilertal

Kreisliga B Staffel 1

FC Teningen 2
 FC Vogtsburg
 FV Herbolzheim 2
 FV Hochb.-Windenreute
 FV Sasbach 2
 Riegeler SC
 SC Eichstetten
 SC Wyhl 2
 SG Broggingen/Tutschfelden
 SG Hecklingen 2
 SG Nordweil/Wagenstadt e.V. 2
 SV Achkarren
 SV Bombach
 SV Endingen 2
 SV Heimbach
 SV Kenzingen

Kreisliga B Staffel 2

Alem. Frbg. Zähringen
 DJK Heuweiler
 FC Buchholz
 FC Kollnau
 FC Waldkirch 2
 FSV RW Stegen 2
 SC Gutach-Bleibach
 SF Elzach-Yach 2
 SG Simons./Obersimonswald 2
 SV Biederbach
 SV Hochdorf
 SV St. Peter
 SpVgg. Gundelfinge/Wildtal 2
 VFR Vörstetten
 VfR Umkirch

Kreisliga B Staffel 3

ASV Mendingen
 ESV Freiburg
 FC Bad Krozingen 2
 FC Bötzingen
 FC Freiburg-St. Georgen 2
 FC Portugiesen Freiburg
 FC Rimsingen
 FSV Ebringen
 Polizei-SV Freiburg
 SC Mengen
 SV BW Wiehre Freiburg
 SV Ebnet
 SV Munzingen
 SvO Rieselfeld
 VfR Pfaffenweiler

Kreisliga B Staffel 4

SV RW Ballrechten/Dott. 2
 SG Hartheim/Bremgarten
 SpVgg. Untermünstertal 2
 Spgg. Ehrenkirchen
 SF Eschbach
 VFR Hausen 2
 SF Hügelheim
 TuS Obermünstertal
 DJK Schlatt
 Staufener SC
 FC Steinenstadt
 SV Sulzburg
 SpVgg. Alem. Müllheim
 FC Neuenburg 2
 SC Vögisheim-Feldberg
 SC Zienken

★★★★★ **WELTKLASSE**

bei internat. Premium Select Wine Challenge
 für einen großen Rotwein

2016 Burkheimer Feuerberg Spätburgunder
 Rotwein „ViniGrande“ Qualitätswein trocken



Allen Mannschaften viel Erfolg!

Täglich Wein- & Sektprobe!
 Auch samstags von 9 - 16 Uhr und
 sonntags (März-Dez.) von 10 - 16 Uhr.

**Burkheimer Winzer
 am Kaiserstuhl eG**
 Winzerstraße 8
 79235 Vogtsburg-Burkheim

Tel.: 0 76 62 / 93 93 -0
 Fax: 0 76 62 / 93 93 -25

info@burkheimerwinzer.de
Veranstaltungen unter:
www.burkheimerwinzer.de



Die Spieltermine

Qualifikationsrunde am 22./ 23. August 2020

1. Pokalrunde am 26. August 2020

2. Pokalrunde am 29./30. August 2020

Achtelfinale am 23. September 2020 r

Viertelfinale am 21. Februar 2021

Halbfinale Ostern 2021

Finale an Fronleichnam 3.Juni 2021



Die Qualifikation und die erste Hauptrunde des Bezirkspokals Freiburg wurde ausgelost! Als Glücksfee fungierte Miss Südbadens Doppelpass Katharina Koch, die im Beisein von Pokalspielleiter Dieter Reinbold, Pressesprecher Peter Welz und Bezirksvorsitzender Arno Heger die Paarungen ausloste. Die Auslosung wurde von Mani Schäfer moderiert.

Rothaus Bezirkspokal

Qualifikation

Sonntag, 23. August 2020, um 17.00 Uhr:

VfR Pfaffenweiler - FC Sexau, Baris Müllheim - VfR Ihringen, SV Sulzburg - Türkgücü Freiburg, VfR Umkirch - VfR Vörstetten, FC Bötzingen - ESV Freiburg, FC Portugiesen Freiburg - FC Rimsingen, SF Eschbach - SC Mengen, SV Hochdorf - ASV Merdingen, SV Munzingen - SV Breisach, SV St. Peter - SpVgg. Buchenbach, FV Nimburg - SG Rheinhausen, FSV Ebringen - SC Reute, SC Eichstetten - SV Gündlingen, Alem. Müllheim - SV Tunsel, SG Broggingen-Tutschfelden - SV Opfingen, TuS Obermünstertal - SC Kiechlinsbergen, SV BW Wiehre - FV Sasbach, FC Vogtsburg - FC Kollnau, FC Neuenburg - SC Holzhausen, SVO Rieselfeld - SpVgg. Gundelfingen-Wildtal, FC Buchholz - SV Jechtingen, DJK Heuweiler - TV Köndringen, DJK Schlatt - SG Weisweil-Forchheim, SpVgg. Ehrenkirchen - SF Hügelheim, SV Ebnet - SV BW Waltershofen, SV Biederbach - SC Zienken, SV Bombach - TuS Königschaffhausen, SV Heimbach - SV Burkheim, SG Hartheim-Bremgarten - PTSV Jahn Freiburg

Rothaus Bezirkspokal 1.Hauptrunde

Mittwoch, 26. August 2020, um 18.00 Uhr:

Spfr. Winden - FC Emmendingen, SVO Rieselfeld/SpVgg. Gundelfingen-Wildtal - SG Wasser-Kollmarsreute, FC Bötzingen/ESV Freiburg - SV Mundingen, FV Nimburg/SG Rheinhausen - SG Prechtal-Oberprechtal, SV Kappel - Spfr. Oberried, FSV Ebringen/SC Reute - SFE Freiburg, SG Hecklingen-Malterdingen - SV Heimbach/SV Burkheim, SC Eichstetten/SV Gündlingen - SpVgg. Ehrenkirchen/SF Hügelheim, Zähringen - Baris Müllheim/VfR Ihringen, FC Vogtsburg/FC Kollnau - DJK Heuweiler/TV Köndringen, Alem. Müllheim/SV Tunsel - TuS Obermünstertal/SC Kiechlinsbergen, SF Eschbach/SC Mengen - SF Vögisheim-Feldkirch, VfR Pfaffenweiler/FC Sexau - SC March, SV RW Glottertal - FC Heitersheim, DJK Schlatt/SG Weiweil-Forchheim - Solvay Freiburg, SV Bombach/TuS Königschaffhausen - SV BW Wiehre/FV Sasbach, SV Sulzburg/Türkgücü Freiburg - FC Steinstadt, FV Windenreute - Stauffer SC, SV Weilertal - SpVgg. Buggingen-Seefeld, SpVgg. Bollschweil-Sölden - SG Hartheim-Bremgarten/PTSV Jahn Freiburg, SV Ebnet/SV BW Waltershofen - FC Buchholz/SV Jechtingen, SC Gutach-Bleibach - SV Hochdorf/ASV Merdingen, SV Munzingen/SV Breisach - SV Biengen, SV St. Peter/SpVgg. Buchenbach - SV Gottenheim, SG Broggingen-Tutschfelden/SV Opfingen - FC Wolfenweiler-Schallstadt.

Rechtsanwälte Endriss & Kollegen



Arno Heger
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht
Mietrecht
Familienrecht
Bußgeldverfahren
Verkehrsrecht
Allgemeines Zivilrecht
Sportrecht
Vereinsrecht

Dreikönigstraße 12 79102 Freiburg im Breisgau
a.heger@endriss-kollegen.de

Telefon 0761 / 7 91 96-0
www.endriss-kollegen.de

Telefax 7 91 96-10



VERBANDSPOKAL FRAUEN

Sa., 8.8.2020

SV Gottenheim – SG Gengenbach/Zell/Fischerbach 5:3 (2:1)

SV Gottenheim: Isabell Würstlin, Ronja Gottschling, Lisa Kümmerlin, Alina Rösch, Elissa Brenn, Larissa Hummel, Julia Meyer, Linda Baldinger (C), Diana Reinke, Yvonne Hess, Jana Werz, 55. Lena Dägele für Julia Meyer, Katharina Killich für Diana Reinke, 80+2 Katharina Wenk für Yvonne Hess, 90+3 Lena Kümmerlin für Linda Baldinger,

Spielertrainer: Larissa Hummel

Gengenbach/Zell/Fischerbach: Teresa Hoffmann; Jana Weidner (62. Luana Wagner), Sabrina Matt, Fanny Zak, Stephanie Gallus, Sophia Fischer, Stephanie Möbius, Carmen Obert (46. Verena Vollmer), Tara Kohmann, Lina Paulikat (46. Tabea Harter), Jana Bahr (87. Hanna Kohmann).

Trainer: Georg Forscht

SR: Lukas Stiepermann mit Assistenten Yannick Erath und Marvin Heinrich

Tore: 1:0 Jana Werz (3.), 1:1 Stephanie Gallus (10.), 2:1 Werz (39.), 2:2 Gallus (54.), 3:2 Ronja Gottschling (60.), 3:3 Sophia Fischer (81.), 4:3 Werz (85.), 5:3 Werz (88.)

Das Hummel-Team war nach dem Finale nicht mehr zu halten



Die Siegerehrung wurde durch Thomas Schmidt, den Präsidenten des SBFV, durchgeführt



Packende Zweikämpfe bei hochsommerlichen Temperaturen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Im Paradies 18, 7955 Ettenheim, 07822/7889080
info@doppelpass-sport.de, www.doppelpass-sport.de

Layout und Gestaltung:

design k – Büro für Gestaltung, Ettenheim
Katharina Steffe (Medienfachwirtin)
www.design-k.info, info@design-k.info

Fotos:

Altobelli, Volker Kirn, Ingo Umhauer,
Fotolia

Erscheinungsweise:

4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018

Druck:

Hofmann Druck Emmendingen

... DENN IHRE ENTSCHEIDUNG FÜR UNS IST VERTRAUENSACHE.
IHR SPEZIALIST FÜR GELENKCHIRURGIE,
ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE



Dr. med. Volker Fass | Heinrich-von-Stephan-Straße 8 | D - 79100 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 707 730 0 | Fax +49 (0) 0761 707 730 1 | orthozentrumdrfass@gmail.com | www. orthozentrum-freiburg.de

Be sure. **testo**



Wir suchen keine Ersatzspieler - Wir suchen Teamplayer!

Testo Industrial Services ist einer der größten Anbieter von messtechnischen Dienstleistungen Deutschlands mit über 800 Mitarbeitenden – und das in Ihrer unmittelbaren Nähe im Dreisamtal. Als Dienstleistungsgesellschaft der Testo Gruppe 1999 gegründet, wächst das Unternehmen seither kontinuierlich.

Nicht irgendein Arbeitgeber, bei uns stehen die Mitarbeitenden und ein gutes Arbeitsklima an erster Stelle.

Wir bieten ständig interessante Stellenangebote für Fachkräfte, sowie für Quereinsteiger in unterschiedlichsten Bereichen (GxP-Services, Labor, Vertrieb, Auftragsabwicklung, IT, Qualitätswesen, u.v.m.).

Ausbildung Wir bilden aus im kaufmännischen, technischen Bereich und IT. Ebenso bieten wir die Möglichkeit eines **Dualen Studiums** an (Wirtschaftsingenieurwesen, BWL-Industrielles Servicemanagement, Wirtschaftsinformatik und Chemische Technik).

Werden Sie Teamplayer bei Testo Industrial Services und bewerben Sie sich jetzt unter:

www.testotis.de/karriere

Testo Industrial Services GmbH · Gewerbestraße 3 · 79199 Kirchzarten